



**RWTH**AACHEN  
UNIVERSITY



Vertretung für Studierende  
mit Behinderung und  
chronischer Erkrankung  
(VORSCHUB)

**RWTH**AACHEN  
UNIVERSITY

# SP-Bericht – Juni 2021

Zwischenberichte für die Amtszeit 2020/2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorsitz</b>	<b>3</b>
<b>1.1</b>	<b>Projektleitende</b>	<b>3</b>
<b>1.2</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>1.3</b>	<b>Covid-19</b>	<b>3</b>
1.3.1	Krisenstab	3
1.3.2	AStA Tagesgeschäft	3
<b>1.4</b>	<b>Mobilität</b>	<b>4</b>
1.4.1	AVV, ASEAG, NVR - Semesterbegleitendes Gespräch	4
1.4.2	VeloCity	4
<b>1.5</b>	<b>Fahrradwerkstatt</b>	<b>4</b>
1.5.1	Team-Treffen	4
1.5.2	Projekte	4
<b>1.6</b>	<b>Jour Fixe zentrale Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)</b>	<b>4</b>
<b>1.7</b>	<b>CI-Beirat Social Entrepreneurship</b>	<b>5</b>
<b>1.8</b>	<b>Sprachenzentrum</b>	<b>5</b>
1.8.1	Neubesetzung Leitung des Sprachenzentrums	5
<b>1.9</b>	<b>JF Hochschulsportzentrum</b>	<b>5</b>
<b>1.10</b>	<b>Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk und der Stadt</b>	<b>5</b>
1.10.1	Jour Fixe Rektor - Herr Rüdiger	5
1.10.2	Jour Fixe Stadt - Frau Keupen	5
<b>2</b>	<b>Finanzen und Organisation</b>	<b>7</b>
<b>2.1</b>	<b>Fachpersonal für den Haushalt, Stabsstellen und Projektleitende</b>	<b>7</b>
<b>2.2</b>	<b>Allgemein</b>	<b>7</b>
<b>2.3</b>	<b>Semesterticket</b>	<b>7</b>
2.3.1	Semesterticketrückerstattung	7
2.3.2	Allgemein	7
<b>2.4</b>	<b>Beitragsempfangende</b>	<b>7</b>
2.4.1	Neue Finanzordnung	7
2.4.2	Ausgabegenemigung durch den AStA	7
2.4.3	Kassenprüfungen	8
<b>2.5</b>	<b>Kassenprüfungen vorheriger ASten</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Soziales</b>	<b>10</b>
<b>3.1</b>	<b>Projektleitende und Stabsstellen</b>	<b>10</b>
<b>3.2</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>10</b>
<b>3.3</b>	<b>Rücktritt der Referentin für Soziales</b>	<b>10</b>
<b>3.4</b>	<b>Masters' Open Day</b>	<b>10</b>
<b>3.5</b>	<b>Wohnen</b>	<b>10</b>
3.5.1	Round Table Housing	10
<b>3.6</b>	<b>Jobben und Krankenkasse</b>	<b>11</b>
<b>3.7</b>	<b>Studieren mit Kind</b>	<b>11</b>
<b>3.8</b>	<b>Rechtsberatung</b>	<b>11</b>
<b>3.9</b>	<b>Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>	<b>11</b>
<b>3.10</b>	<b>Studienfinanzierung</b>	<b>11</b>
3.10.1	RWTHhilft	11
<b>4</b>	<b>Lehre und Hochschulkommunikation</b>	<b>12</b>
<b>4.1</b>	<b>Personalstruktur</b>	<b>12</b>
<b>4.2</b>	<b>Tagesgeschäft</b>	<b>12</b>
4.2.1	Beratung von Studierenden	12
4.2.2	Anwaltsberatung: Prüfungsrecht	12
4.2.3	Kommunikation mit Fachschaften	12
4.2.4	Krisenmanagement	13
<b>4.3</b>	<b>Projekte</b>	<b>13</b>
4.3.1	Klausurplanung	13

4.3.2	Jahresgespräche der Fachschaften mit dem Prorektor für Lehre . . . . .	14
4.3.3	Fachschaftenschulungen . . . . .	14
4.3.4	Zertifikat Studentisches Engagement . . . . .	14
4.3.5	data.RWTH . . . . .	14
<b>4.4</b>	<b>Hochschulkommunikation</b> . . . . .	<b>15</b>
4.4.1	LandesASTenTreffen (LAT) . . . . .	15
4.4.2	IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC) . . . . .	15
4.4.3	ENHANCE . . . . .	15
<b>4.5</b>	<b>Arbeitskreise und Jour Fixes</b> . . . . .	<b>15</b>
4.5.1	Jour Fixe Studierendenmittel . . . . .	15

## 5 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung 17

<b>5.1</b>	<b>Projektleitende</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>5.2</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> . . . . .	<b>17</b>
5.2.1	Beflaggung der RWTH zum IDAHOBIT und Pride Month . . . . .	17
5.2.2	Website . . . . .	18
5.2.3	90 Sekunden . . . . .	18
5.2.4	Instagram . . . . .	18
5.2.5	Facebook . . . . .	19
5.2.6	Twitter . . . . .	19
5.2.7	Jodel . . . . .	20
5.2.8	Presse . . . . .	20
5.2.9	Projekte . . . . .	21
<b>5.3</b>	<b>Politische Bildung</b> . . . . .	<b>22</b>
5.3.1	Veranstaltungen . . . . .	22
5.3.2	Bundestagswahl 2021 . . . . .	23
5.3.3	Das Mahnmalsprojekt . . . . .	24
5.3.4	Weitere Projekte . . . . .	24

## 6 Kultur 25

<b>6.1</b>	<b>Projektleitende und Stabstelle</b> . . . . .	<b>25</b>
<b>6.2</b>	<b>Liste der Veranstaltungen</b> . . . . .	<b>25</b>
<b>6.3</b>	<b>Details zu Veranstaltungen</b> . . . . .	<b>25</b>
6.3.1	25.04.-28.04.2021 Schulung (Awareness) . . . . .	25
6.3.2	21.05.2021: Fabrik Festival . . . . .	25
6.3.3	Kultur-Sommer (Talbot) . . . . .	25
6.3.4	Kultur-Sommer(Stadt) . . . . .	26
6.3.5	Slams . . . . .	26
6.3.6	Templergraben . . . . .	26
6.3.7	Schlag den Rektor . . . . .	26
<b>6.4</b>	<b>Maßnahmen zur Erhöhung der Leserate</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>6.5</b>	<b>Verschönerungen</b> . . . . .	<b>26</b>
6.5.1	Audimax . . . . .	26
6.5.2	Semi90 . . . . .	26
6.5.3	CARL . . . . .	27
6.5.4	Bücherschrank . . . . .	27
<b>6.6</b>	<b>Projekte</b> . . . . .	<b>27</b>
6.6.1	Umfrage Corona . . . . .	27
6.6.2	Hygienekonzepte . . . . .	27
6.6.3	virtuelle Begehungen . . . . .	27
6.6.4	Kulturlager und Verleih . . . . .	27
6.6.5	Evakuierung . . . . .	27
6.6.6	Kooperationen im AStA . . . . .	27

## 7 Nachhaltigkeit und studentisches Engagement 28

<b>7.1</b>	<b>Projektleitende</b> . . . . .	<b>28</b>
<b>7.2</b>	<b>studentisches Engagement</b> . . . . .	<b>28</b>
7.2.1	Eigenini - Academy und Fachschaften - Schulung . . . . .	28
7.2.2	Website . . . . .	28
7.2.3	Vernetzung . . . . .	29
7.2.4	Beurlaubung . . . . .	29

7.2.5	Buch der Initiativen . . . . .	29
7.2.6	Tag der studentischen Initiativen und Vereine am 11.05.2021 (TdsI) . . . . .	29
<b>7.3</b>	<b>Nachhaltigkeit</b> . . . . .	<b>31</b>
7.3.1	Nachhaltigkeitswoche 2021 . . . . .	31
7.3.2	Projektkatalog und Website . . . . .	31
7.3.3	Öffentlichkeitsarbeit im Nachhaltigkeitsteam . . . . .	31
7.3.4	Umfrage zu Mehrwegsystemen und Austausch mit dem Studierendenwerk . . . . .	32
7.3.5	FairTrade University . . . . .	32
7.3.6	Campus Begrünung . . . . .	32
<b>8</b>	<b>Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)</b>	<b>33</b>
<b>8.1</b>	<b>Deutsche Version:</b> . . . . .	<b>33</b>
8.1.1	Referent*innen . . . . .	33
8.1.2	Corona-Pandemie und Beratung . . . . .	33
8.1.3	Durchgeführte Veranstaltungen: . . . . .	33
8.1.4	Social Media und Vorstellungsvideos . . . . .	33
<b>8.2</b>	<b>English Version:</b> . . . . .	<b>33</b>
8.2.1	Corona pandemic and consulting . . . . .	33
8.2.2	Events held: . . . . .	33
8.2.3	Social Media and presentation Videos . . . . .	34
<b>9</b>	<b>VORSCHUB</b>	<b>35</b>
<b>9.1</b>	<b>Beauftragte</b> . . . . .	<b>35</b>
<b>9.2</b>	<b>Studentische Hilfskräfte</b> . . . . .	<b>35</b>
<b>9.3</b>	<b>Bericht</b> . . . . .	<b>35</b>
<b>10</b>	<b>Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)</b>	<b>36</b>
<b>10.1</b>	<b>Beauftragte</b> . . . . .	<b>36</b>
<b>10.2</b>	<b>Ehrenamtlich Mitarbeitende</b> . . . . .	<b>36</b>
<b>10.3</b>	<b>Allgemeines</b> . . . . .	<b>36</b>
10.3.1	Beratung . . . . .	36
10.3.2	Vernetzung . . . . .	36
<b>10.4</b>	<b>Aktuelle Projekte</b> . . . . .	<b>36</b>
10.4.1	Auftritt in den sozialen Medien . . . . .	36
10.4.2	Rollenfrei . . . . .	37
10.4.3	Picture a Scientist . . . . .	37
<b>10.5</b>	<b>Geplante Projekte</b> . . . . .	<b>37</b>
10.5.1	Workshop gegen Catcalling . . . . .	37
10.5.2	Podcast . . . . .	37
10.5.3	Awareness Team und Konzept . . . . .	37
10.5.4	Antirassismusstelle . . . . .	38
10.5.5	Enhance Student Forum . . . . .	38
10.5.6	Projekt Prostitution und Sexarbeit in der Antoniusstraße . . . . .	38
<b>10.6</b>	<b>Abgeschlossene Projekte</b> . . . . .	<b>38</b>
10.6.1	Sex Ed Week . . . . .	38
<b>11</b>	<b>Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte</b>	<b>39</b>
<b>11.1</b>	<b>Beratung</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>11.2</b>	<b>Onboarding</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>11.3</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>11.4</b>	<b>Veranstaltungen</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>11.5</b>	<b>Partner und Tarifvertrag</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>11.6</b>	<b>Umfragen</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>11.7</b>	<b>Aktuelle Problemfälle</b> . . . . .	<b>40</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>41</b>
	<b>Impressum</b>	<b>42</b>





Lena Schrader

## 1.1 Projektleitende

- Jannis Koesling (Allgemeine Aufgaben)
- Justus Schwarzott (Allgemeine Aufgaben)
- Svea Rescheleit (Recherche und Redaktion)
- Marc Gschlössl (Stadtprojekte/ -kontakte)
- Hannah Lanzrath (Koordination der Kommunikation mit den Beauftragten)
- Julian Golz (Dokumentation und Wissensmanagement)
- Rafaela Louis (Fahrradwerkstatt)
- Edgar Haustov (Fahrradwerkstatt)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Brian Kipkuruia (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden. Davon sind 3,5 für Projektleitende im generellen Aufgabengebiet des Vorsitz und 1,5 spezifisch für den Bereich Fahrradwerkstatt vorgesehen.

## 1.2 Allgemeines

An Christi Himmelfahrt und Frohenleichnam hatte der AStA geschlossen und da beide Tage auf einen Donnerstag fielen, war am jeweiligen Freitag auf Beschluss der AStA Sitzung ebenfalls geschlossen.

## 1.3 Covid-19

### 1.3.1 Krisenstab

In den vergangenen 3 Wochen hat der Krisenstab einmal am 02.06 getagt. Fr. Dr. Keller (Leitung Hochschularzt) berichtet von einer sich entspannenden Situation in den Krankenhäusern. In der letzten Woche wurden keine weiteren Infizierten mehr stationär aufgenommen. Bei den sog. „Langliegern“ handelt es sich inzwischen vermehrt um jüngere Menschen.

Besprochen wurden rechtliche Änderungen, welche auch stets kurz nach Veröffentlichung von Herrn Dautzenberg an alle Mitglieder des Krisenstabs kommuniziert werden. Desweiteren wurde die Öffnungsstrategie der Hochschule diskutiert. Im Anschluss wurde eine Mail bzgl. Exkursionen und Öffnung von Lernräumen geschrieben, da Exkursionen für den Studienfortschritt besonders relevant sind und auch eine Regelung bzgl. der Lernräume wichtig für die Studierenden ist. Es gibt Überlegungen, aus sinnvollen und sachlichen Gründen vereinzelte Exkursionen, Praktika oder Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Unter sehr strengen Vorgaben sollen diese ermöglicht werden, jedoch wir den Dozierenden zu Onlineformaten geraten. Viele Inhalte des Öffnungskonzepts wurden auch bereits schon an die Studierenden kommuniziert.

Das weitere Vorgehen bzgl. der Homeofficeverpflichtung wird auf politischer Ebene noch diskutiert. Erst danach kann die RWTH hierzu eine entsprechende Aussage treffen.

Zum Impfen durch die Hochschulärztliche Einrichtung wurden Studierende und Beschäftigte per Mail informiert und man befindet sich aktuell bei den Jahrgängen, welche vor dem 31.12.1970 geboren sind. Man rechnet mit einer Erweiterung Anfang der kommenden Woche. Viele derjenigen die vor 1970 geboren wurden sind hatten bereits eine Erstimpfung durch andere Einrichtungen und daher kam man etwas schnell voran als erwartet.

### 1.3.2 AStA Tagesgeschäft

Das Tagesgeschäft ist weiterhin stark eingeschränkt, da durch Covid-19 eine Öffnung des AStA für die Öffentlichkeit leider nicht möglich ist. Das Beratungsangebot wird weiterhin digital und telefonisch angeboten. Auch werden die Büros weiterhin im angepassten Modus benutzt.

Allen Referent\*innen ist ein separates Büro zugewiesen, falls in Notfällen im AStA gearbeitet werden muss und den Projektleitenden, den Beauftragten oder dem SP-Präsidium ist der Zutritt nur noch nach Absprache mit ihren jeweiligen Referent\*innen oder der Vorsitzenden erlaubt. Die schrittweise Wiedereröffnung, anfangs vor allem für Beglaubigungen, ist in Planung. Die neue Sekretariat-Hilfskraft, welche Anfang des Semesters eingestellt wurde, hat sich super eingearbeitet und fügt sich hervorragend ins Team ein.

## 1.4 Mobilität

### 1.4.1 AVV, ASEAG, NVR - Semesterbegleitendes Gespräch

Wie in den Verhandlungen vereinbart möchte man sich gemeinsam mit den anderen ASten und allen beteiligten Verkehrsverbänden zusammensetzen. Das nächste Treffen ist auf den 28.06 terminiert. Vorher wird man sich in der Runde der ASten wie auch mit dem MobA vorbesprechen. Auf der Agenda stehen die Herauslösung von den Sonderstrecken, wie auch die Umsetzung von gemeinsamen Projekten nach Corona. Über die Ergebnisse des Treffens wird im nächsten SP berichtet.

### 1.4.2 VeloCity

Gemeinsam mit Vertretern des Mobilitätsausschusses der RWTH Studierenden und dem Finanzreferent hat vergangenen Freitag ein Treffen mit der VeloCity Mobility GmbH stattgefunden. Den Studierenden wurde ein Angebot vorgesellt, wie man die VeloCity E-Bike Flotte mit ins Semesterticket aufnehmen könnte. Diese Ergebnisse nimmt man jetzt mit in die nächste MobA Sitzung.

## 1.5 Fahrradwerkstatt

Aktuell ist die Fahrradwerkstatt leider noch geschlossen. Der reguläre Betrieb in der Fahrradgarage des C.A.R.L. ist leider nicht möglich, jedoch ist man mit der Hochschule in Austausch über eine mögliche Wiedereröffnung Ende des Monats. Der Krisenstab hat bereits sein Okay gegeben. Es wird vereinbart, dass unter Erarbeitung eines ausreichenden Hygiene- und Sicherheitskonzepts eine Öffnung erfolgen kann. Dazu steht das Team aktuell mit der Stabsstelle für Arbeits- und Strahlenschutz in Verbindung zur Erarbeitung eines gemeinsamen Hygienekonzepts. Für kommende Woche ist ein Begehungstermin mit den Hausmeistern in Planung um weitere Rahmenbedingungen zu klären. Das Team ist voller Vorfreude wieder in die Präsenzreparatur starten zu können.

### 1.5.1 Team-Treffen

Es finden regelmäßige 14-tägige Team-Treffen mit den Projektleiter\*innen der Fahrradwerkstatt statt. Hierbei werden Projekte und Ideen zur zukünftigen Gestaltung der Fahrradwerkstatt besprochen.

### 1.5.2 Projekte

Die virtuelle Fahrradsprechstunde findet auch bei Öffnung des Kellers weiterhin regelmäßig jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr in einem Zoom-Raum statt. Der Verleih der zwei Werkzeugkoffer im AStA läuft hervorragend und sie sind meist ausgebucht. Es erreichen uns auch viele Anfragen mit Fragen zur Eignung von Ersatzteilen, welche von den PLs eigenständig beantwortet werden. Kommende Woche Freitag findet im Rahmen der Nachhaltigkeitstage auch der Aktionstag des Fahrrades statt, bei welchem die Fahrradwerkstatt ebenfalls vertreten sein wird. Dazu steht man regelmäßig im Austausch mit den Organisatoren.

## 1.6 Jour Fixe zentrale Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)

Die Hochschule erhält vom Land Qualitätsverbesserungsmittel, die sie zweckgebunden für die Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen ausgeben kann. An der RWTH werden 75% dieses Geldes über die Fakultäten verteilt und 25% zentral vom Rektorat verwaltet. Zur Vergabe der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel wird monatlich ein sogenannter Jour Fixe einberufen. Dieser wird von der Abteilung 6.2 Lehre organisiert und als Vertretung studentischer Seite nehmen der\*die AStA-Vorsitzende\*r, sowie der\*die Gruppensprecher\*in im Senat teil. Der Prorektor für Lehre nimmt ebenso teil, sowie die Abteilung Baumanagement als ständiger Gast. Für die Verausgabung von Mitteln ist eine studentische Empfehlung notwendig. Das Rektorat handelt üblicherweise nach dieser Empfehlung. Die Anträge an den zentralen Topf Qualitätsverbesserungsmittel müssen eine fakultätsübergreifende Maßnahme beinhalten, um förderungsfähig zu sein. Im zugehörigen Jour

Fixe werden außerdem über aktuelle Entwicklungen der Bauabteilung berichtet.

**Jour Fixe 1.06.2021** Am 01.06.2021 hat ein Jour Fixe Termin stattgefunden. Es wurde 3 Anträge besprochen. Beiden ersten beiden Anträgen handelte es sich um Unterstützung bei der Finanzierung der Vorkurse Physik und CAD. Bei beiden Anträgen gab es ein paar Rückfragen, aber die konnten schnell geklärt werden oder waren nicht maßgeblich genug um den Antrag abzulehnen und so werden beide durch zentrale QVM unterstützt. Der letzte Antrag war ein Unterstützungsantrag von EcurieAix und wurde auch genehmigt. Abseits der Anträge besprach man auch noch einige Themen welche man aus den Jahresgesprächen mitgenommen hatte bzw die Studierendenschaft aktuell beschäftigen. Ebenfalls konnten einige ToDos der Studierenden im Bezug Projekte des Baudezernats abgehakt werden. Bei dem Termin war die Vertreterin des Baudezernats leider nicht anwesend.

## 1.7 CI-Beirat Social Entrepreneurship

Gemeinsam mit dem CI wurde eine Förderung von Santander ausgeschrieben. Dabei sollen Projekt im Umfeld des sozialen Unternehmertums gefördert werden. Dazu fanden jetzt regelmäßig Auswahl Sitzungen gemeinsam mit Vertretern der Hochschule und des Collectiv Incubator statt. Ausgewählt wurden 6 Projekt aus über 30 Bewerbern, von Inis bis zu Start-Ups, vom afrikanischen Wildleben bis zum nachhaltigen Häuserbau. Es werden in der ersten Phase Projekte mit einem Gesamtvolumen von 40'000 € gefördert. Man plant für Ende des Jahres eine zweite Ausschreibung ähnlich der Ersten, selbstverständlich unter Berücksichtigung des Gelernten.

## 1.8 Sprachenzentrum

### 1.8.1 Neubesetzung Leitung des Sprachenzentrums

Herr Koch geht Ende des Jahres in Ruhestand und daher sucht man zu Oktober eine Nachfolge. Am 21. Mai hat die zweite Sitzung der Findungskommission "Nachfolge Leitung Sprachenzentrum" getagt. Im Vorfeld wurden die Unterlagen der ca. 80 Bewerbungen zur Sichtung versandt. In der Sitzung wurde dann eine Liste aus 5 Kandidierenden erstellt, welche dem Rektorat vorgeschlagen und von diesem beschlossen wurde. Des Weiteren wurde der Ablauf der Bewerbungsgespräche besprochen, welche für den 23. Juni angesetzt sind.

## 1.9 JF Hochschulsportzentrum

In den Terminen mit dem HSZ und dem Sportreferat sprach man über die Möglichkeiten der schrittweisen Wiederinbetriebnahme der Sportangebote. Der am 14. Juni beginnende eingeschränkte Sportbetrieb findet ausschließlich anmeldepflichtig und vorläufig nur „outdoor“ statt. Jetzt schon ist geplant, ab dem 21.06. das RWTH GYM wieder zu öffnen. Ab dem 28.06. bereitet man eine zusätzliche Ausweitung des Programms vor.

Besweiteren spricht man über aktuell anstehenden Bauprojekte sowohl im Hochschulsport als auch mit Auswirkungen auf das Gelände rund um den Königshügel. Näheres dazu wird die Vorsitzende gemeinsam mit dem Sportreferat auf der Sitzung im Juli präsentieren.

## 1.10 Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk und der Stadt

Falls ihr mal ein Thema hat welches wir hier dringend für die Studierendenschaft ansprechen sollen, schreibt uns gerne an [vorsitz@asta.rwth-aachen.de](mailto:vorsitz@asta.rwth-aachen.de). Wir freuen uns immer über Anregungen zu unserer Arbeit.

### 1.10.1 Jour Fixe Rektor - Herr Rüdiger

Seit dem letzten SP gab es keinen Termin. Der nächste Termin findet am 29. Juni statt.

Seitdem letzten JF haben die Vorsitzende und Herr Rüdiger, Themen die aufkamen und einer dringenden Klärung bedurften auf dem kurzen Dienstweg telefonisch geklärt.

### 1.10.2 Jour Fixe Stadt - Frau Keupen

Das nächste JF-Treffen ist auf den 23. Juni terminiert.

**Termin - Templergraben und Anwohnerbeschwerden am Westpark** Die Vorsitzende hatte gemeinsam mit dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung und mit dem Referenten für Kultur vergangene Woche einen kurzfristigen Termin mit Frau Keupen zu den folgenden Themen: Anwohnerbeschwerden am Westpark und wie der AStA da bei der Deeskalation unterstützen kann sowie pitchte sie den Referenten einige Ideen für die Ausgestaltung des Templergrabens über den Sommer. Gemeinsam mit Frau Keupen entwickelte man Ideen um die Studis aus dem Westpark weg zu locken und eine bessere Verteilung auf alle Aachener Grünflächen zu initiieren. Es sollen geeignete Grünflächen zum Ausweichen vorzustellen vorgestellt werden und die Stadt erstellt einen Flyer zur Übersicht aller Aachener Grünflächen. (Näheres im Bericht Öffentlichkeitsarbeit)

Frau Keupen hatte einige Ideen zur Ausgestaltung des Lebens auf dem Templergraben über den Sommer während des Reallabors Templergraben. Ihre Ideen reichten von Biergarten über Lernplätze unter freiem Himmel bis zur Musik. Diese Ideen werden jetzt gemeinsam mit dem Kulturreferat ausgearbeitet. (Näheres im Bericht Kultur)

Ein Anschlusstermin steht kommenden Mittwoch an um zu schauen, wie man sich gegenseitig unterstützen kann und wo man gerade steht.



# 2 Finanzen und Organisation

Joshua Derbitz

## 2.1 Fachpersonal für den Haushalt, Stabsstellen und Projektleitende

- Sarah M. Buckland (Fachpersonal für den Haushalt)
- Milan N. Grammerstorf (Stabsstelle Organisation und Semesterticketrückerstattung)
- Lutz Behnke (Betreuung von Beitragsempfängenden)
- Jonathan Wirth (Betreuung von Beitragsempfängenden)
- Niels H. Kirschke (Prozessmodellierung)
- Jorik van Genuchten (Prozessdigitalisierung)
- Jannik Hellenkamp (Webentwicklung)
- Lukas von Brachel (IT-Administration)
- Thomas Schneider (IT-Administration)
- Andreas Mimberg (IT-Administration)
- Oliver Breidenich (IT-Administration)
- Elisa Printz (Darlehensverwaltung)
- Julius Willich (Organisation)

Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen in Summe acht Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleitenden aufgeteilt werden. Laut Haushaltsplan stehen dreieinhalb Stellen für Finanzen und Organisation zur Verfügung, eine Stelle für das Fachpersonal für den Haushalt. Dazu kommt eine Stelle für Sponsoring und zweieinhalb Stellen für die IT-Administration. Dabei sind alle Titel untereinander deckungsfähig.

## 2.2 Allgemein

## 2.3 Semesterticket

### 2.3.1 Semesterticketrückerstattung

Seit dem Beginn des Sommersemester wurden 402 Anträge auf Semesterticketrückerstattung bearbeitet.

### 2.3.2 Allgemein

Es hat ein Gespräch mit dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) stattgefunden bezüglich der Abrechnungsmodalitäten. Die bisherige Weise der Abrechnungen kann beibehalten werden. Der ZV NVR ist der Vertragspartner der Studierendenschaft für die Relationen Aachen - Köln und Aachen - Düsseldorf im Semesterticket.

## 2.4 Beitragsempfängende

### 2.4.1 Neue Finanzordnung

Man wartet derzeit auf die Abteilung 1.1 der RWTH und hofft, dass die Veröffentlichung möglichst zeitnah geschehen wird. Entsprechende Schulungen zu den Änderungen sind geplant.

### 2.4.2 Ausgabegenemigung durch den AStA

Die Fachschaften müssen beim Schließen von Verträgen über 1.000€ sich diesen vom AStA genehmigen lassen. Gleichzeitig muss ab dieser Höhe nach §2 Abs. 2 Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften der Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HWVO NRW) drei Angebote einholen. Um diesen Prozess für die Fachschaften einfacher zu machen, hat das Finanzreferat ein Formular erstellt, welches die Einhaltung der notwendigen Dokumentationspflichten sicherstellt

Preisvergleich für Aufträge über 1.000,00 Euro  
und Antrag auf Aussagegenehmigung beim AStA

**ASIA** | **RWTH AACHEN UNIVERSITY**

Beantragende Fachschaft  
Name der Ansprechperson  
E-Mail Adresse der Ansprechperson

Zu Beschaffende Leistung oder Produkt  
Der Auftrag ist zu erteilen an (Firma)

Lfd. Nr.	Auftragsbringer	Preisfrage am	Angebot/ Absage vom:	Angebotsumme einschließlich MwSt.	Zus. Kosten und Rabatte (Versandkosten etc.)	Auftragssumme
1						
2						
3						
4						
5						
6						

**Hinweis:**  
Bei Aufträgen zwischen 1.000,00 Euro und 10.000,00 Euro sind Vergleichsangebote von mindestens drei Bewerbern einzuholen. Bei Aufträgen, welche 10.000,00 Euro überschreiten, sind Vergleichsangebote von mindestens sechs Bewerbern einzuholen. Die Kopien der Angebote bzw. Absage sind dem Preisvergleich beizufügen und zusammen mit der Bestätigung des Finanzreferenten des ASIA mit den Kassenanordnungen geordnet und sicher aufzubewahren. Dieses Formblatt stellt gegenüber Dritten kein Rechtsgeschäft der Studierendenschaft dar.

Vergebebegündung die Vergabe erfolgt gemäß der in §2 Abs. 2 HWVO NRW.

- Es wird bestätigt, dass der Bedarf (Produkt oder Leistung) für die Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft notwendig ist und die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet wurden.
- Die Vergabe des Auftrages an die Firma erfolgt unter Beachtung der Kriterien gem. Nr. 1
  - an den preisgünstigsten Anbieter
  - nicht an den Preisgünstigsten Anbieter (Dazu weitergehende Begründung auf Seite 2 ausfüllen)

Äsichen, den \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift kassenführende Person der Fachschaft

Hier bitte nichts eintragen, dieses Feld wird vom ASIA Finanzreferat verwendet.

Die Ausgabe ist nach §2 Abs. 2 PSRO genehmigt  
 Die Ausgabe ist nach §2 Abs. 2 PSRO nicht genehmigt

Äsichen, den \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift ASIA Finanzreferent

Abbildung 1: Seite 1 vom neuen Formular

und gleichzeitig den Prozess für alle Beteiligten, also die Fachschaften und den AStA, einfacher und schneller gestalten soll. Das Formblatt wird gerade evaluiert und dabei auf leichte Verständlichkeit und Klarheit geprüft. Auch werden die anderen Formulare des Referates gerade überarbeitet.

## 2.4.3 Kassenprüfungen

Die Kassenprüfung für die Fachschaften haben wieder unter Einhaltung des erprobten Hygienekonzeptes begonnen. Das Hygienekonzept wurde im letzten Semester erfolgreich genutzt und wird solange die pandemiebedingte Situation es weiterhin erfordert, so fortgesetzt werden.

### Geprüft 2021:

- Mathematik, Physik, Informatik (1/1)
- Chemie (1/2)
- Biowissenschaften (1/3)
- Maschinenbau (4)
- Bergbau, Energie und Recycling (5/1)
- Geographie und Wirtschaftsgeographie (5/4)
- Philosophie (7/1)
- Lehramt (7/2)
- Logopädie (10/3)
- Hochschulradio

### Ausstehend 2021:

- Architektur (2)
- Bauingenieurwesen (3)
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (5/2)
- Geowissenschaften und Ressourcenmanagement 5/3)
- Elektrotechnik und Informationstechnik(6)
- Kommunikationswissenschaft und Psychologie (7/3)

- Wirtschaftswissenschaften (8)
- Medizin (10/1)
- Zahnmedizin (10/2)
- Queerreferat

## 2.5 Kassenprüfungen vorheriger ASten

**2009/2010** Philipp Tingart, Marcel Kniffler - abgeschlossen

**2010/2011** abgeschlossen

**2011/2012** abgeschlossen

**2012/2013** abgeschlossen

**2013/2014** Keine Kassenprüfer\*innen derzeit gewählt

**2014/2015** abgeschlossen

**2015/2016** abgeschlossen

**2016/2017** Juliane Schlierkamp, Helene Übelhack - in Bearbeitung

**2017/2018** Joshua Derbitz, Philipp Tingart - in Bearbeitung

**2018/2019** abgeschlossen

**2019/2020** Svenja Borgmann, Meret Schuster - in Bearbeitung

**2020/2021** keine Kassenprüfer\*innen derzeit gewählt



## 3 Soziales

Ana Maria Zhivkova

### 3.1 Projektleitende und Stabsstellen

- Robin Balicki (Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Beratung)
- Adelind Elshani (BAföG-Beratung)
- Rafael Schrödter (BAföG-Beratung)
- Berivan Uçak (Beratung zu Wohnen)
- Tjark Zimmer (Beratung zu Wohnen)
- Zekiye Kazan (Studieren mit Kind und Pflege)
- Kilian van Zwoll (Stabsstelle – Wohnraum- und Unterbringungskonzepte)
- Niclas Elsen (Stabsstelle – Informations- und Wissensmanagement)
- Hannes Wöffen (Jobben und Krankenversicherung)
- Johann Vohn (Soziales)

### 3.2 Allgemeines

In den Wochen seit dem letzten Bericht des Referats für Soziales hat sich der Beratungsaufwand leicht verringert. Dies liegt vor allem an den Feiertagen und der Pfingstwoche. Nichtsdestotrotz waren sowohl die Projektleitenden, als auch die Referentin gut beschäftigt und immer zu den Öffnungszeiten des AStA verfügbar.

### 3.3 Rücktritt der Referentin für Soziales

Ana wird ihr Amt als Referentin für Soziales zum 16. Juni (Sitzung des Studierendenparlaments) niederlegen. Die Gründe für den Rücktritt werden gesondert den Mitgliedern des Studierendenparlaments ausführlich erklärt. Sie bedankt sich bei dem Team des Sozialreferats für die Unterstützung und die tolle Arbeit, sowie bei ihren Mitreferent\*innen und dem gesamten AStA. Ein großes Dankeschön geht auch an den Sozialausschuss, der seine oft sehr anstrengende Aufgaben stets hervorragend erfüllt.

### 3.4 Masters' Open Day

Am 18. Juni findet der erste Masters' Open Day statt. Die digitale Veranstaltung wird von der Zentralen Studienberatung organisiert. Der AStA bekommt einen Stand auf der Plattform Expo-IP. Neben Projektleitenden und Referent\*innen aus den Referaten für Soziales, Kultur und Lehre, werden auch Vertreter\*innen der AV und GSP am Stand sein und Fragen von Studierenden, bzw. Studieninteressierten beantworten. Die Sozialreferentin hält außerdem einen Vortrag zum Thema „Wohnen in Aachen“. Dabei sollen die verschiedenen Wohnungsformen – Wohnheim, WG, Einzelapartment, usw. vorgestellt werden und einige praktische Tipps für die Wohnungssuche vermittelt werden.

### 3.5 Wohnen

In der Beratung zum Thema Wohnen sind keine besonderen Themen oder Probleme in den Wochen seit dem letzten Bericht vorgekommen. Einige Studierende müssen für eine Rechtsberatung an den Mieterschutzverein Aachen weitergeleitet werden. Öfters suchen Studierende Beratung zum Thema Rundfunkbeitrag auf. Dabei handelt es sich größtenteils um internationale Studierende, die am Anfang ihres Studiums nicht informiert worden sind, dass sie den Rundfunkbeitrag zahlen müssen, oder Probleme bei der Übersetzung der Unterlagen haben. Die Referentin für Soziales setzt sich mit dem International Office in Verbindung und wird sich für eine stärkere Informationskampagne zum Thema Rundfunkbeitrag während der Welcome Week einsetzen, sodass Studierende gar nicht in der Situation kommen, nachträglich extrem hohe Beträge zahlen zu müssen.

#### 3.5.1 Round Table Housing

Der Round Table Housing trifft sich erneut digital am 23. Juni 2021. Die Organisation des Treffens wird dieses mal von dem International Office übernommen. Der AStA wird durch die Stabstelle Wohnraum- und Unterbringungskonzepte Kilian vertreten, der einen Bericht zu der aktuellen Situation in den Wohnberatungen vorbereitet hat. Bei dem Round Table Housing soll es u.a. um aktuelle Wohnprojekte gehen.



## 3.6 Jobben und Krankenkasse

Hannes hat während seiner Arbeitszeit die Jobbörse betreut, u.a. hat er E-Mails bezüglich Anzeigenschaltung bearbeitet sowie die Anzeigen auf der Webseite kontrolliert und freigeschaltet. Alle Anzeigen müssen den Richtlinien des AStA entsprechen bevor sie freigeschaltet werden können. Während der Coronazeit blieb die Anzeigenzahl bei der Jobbörse konstant hoch. Dadurch kommt es zu Verzögerungen. Es wird überlegt, wie der Arbeitsaufwand aufgeteilt werden kann, sodass nicht nur eine Person für die Jobbörse zuständig ist (z.B. bei Krankesfall, Urlaub, etc.). Ebenfalls hat Hannes Fragen der Studierenden bezüglich Krankenkassen und Krankenversicherungen beantwortet und telefonisch Termine für die Allgemeine- und Mietrechtsberatung vergeben.

## 3.7 Studieren mit Kind

Die Beratung zum Thema „Studieren mit Kind“ findet weiterhin telefonisch und per Email statt und wird von Zekiye Kazan betreut. Im Vordergrund der Beratungen stehen Fragen zu Kinderbetreuung.

## 3.8 Rechtsberatung

Sowohl die allgemeine Rechtsberatung, als auch die Mietrechtsberatung sind wie immer sehr gefragt. Der Mieterschutzverein ist noch vorwiegend im Homeoffice und mit geänderten Öffnungszeiten, was zu einigen Terminänderungen führt. Im Sommer werden außerdem ein paar Termine aufgrund Urlaubstage ausfallen müssen. Die Studierenden werden entsprechend auf die verfügbaren Beratungstermine aufgeteilt.

## 3.9 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In der BAföG-Beratung sind nach wie vor zwei Themenschwerpunkte zu erkennen: - Wird der Leistungsnachweis auch, gemäß der Verlängerung der Regelstudienzeit, um 1 bis 2 Semester verschoben? - In welchen Fällen darf das BAföG-Amt eine Nachzahlung verlangen. Zum Thema Leistungsnachweise steht das BAföG-Team des AStA in Kontakt mit dem Studierendenwerk Aachen und hat bereits gefordert, dass Infomaterialien oder ein FAQ auf der Webseite des Studierendenwerks erstellt werden muss, um die Studierende ausreichend zu informieren. In den letzten Wochen wird einen Anstieg in den Beratungen mit Schwerpunkt Nachzahlungen beobachtet. Dabei müssen Studierende öfters an die allgemeine Rechtsberatung verwiesen werden. Außerdem gibt es wie immer viele Anfragen zu den Formblättern bei der BAföG-Beartragung, die das Team gerne bearbeitet. Die Projektleitende im Bereich BAföG beantworten die Fragen der Studierenden per Email und telefonisch und bearbeiten darüber hinaus eingehende Anrufe zur Terminierung von Rechtsberatungen.

## 3.10 Studienfinanzierung

Nach wie vor wenden sich viele Studierende in finanzieller Notlage an das Sozialreferat. Der Hauptgrund dafür bleiben Jobverluste durch die Pandemie und geringer ausfallende Unterstützung seitens der Familien, die oft selber von der Krise stark betroffen sind. Eher seltener sind Fälle, wo die Studienfinanzierung aus anderen Gründen gefährdet ist.

### 3.10.1 RWTHhilft

In der Pfingstwoche fand ein Fototermin mit Professor Markert, als Vertreter des Fördervereins proRWTH, und Ana, vertretend für den AStA, zur Bewerbung des RWTHhilft Stipendiums statt. Nach den Social-Media Beiträgen, die sowohl von der RWTH, als auch vom International Office geteilt wurden, kam es zu einem extremen Anstieg der Anfragen und Anträgen auf Stipendien und Darlehen. Der Sozialreferentin hat bereits einen großen Teil der Anträge bearbeitet und viele sind bereits durch den Sozialausschuss bewilligt worden.



# 4 Lehre und Hochschulkommunikation

Paul Heuermann

## 4.1 Personalstruktur

- Alexander Schütt (Stabsstelle Krisenmanagement und Hochschulstruktur)
- Sabine Derichs (Internationales)
- Carolin Weyrich (Klausur- und Lehrveranstaltungsplanung)
- Fabian Comanns (Lehr- und Lernmanagement)
- Dominik Kubon (Systemakkreditierung und Studiengangsevaluation)
- Evelyn Petre (Wissensmanagement)
- Maike Kolander (Wissensmanagement)
- Aline Sylla (Wissensmanagement)

Dem Referat stehen 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben stehenden Projektleitenden und Stabsstellen aufgeteilt werden. Der sich zum Ende der letzten Amtszeit abzeichnende, erhöhte Beratungs- und Arbeitsaufwand im Referat hat weiterhin Bestand. In Anbetracht der engen Zusammenarbeit mit vielen Bereichen der Hochschule sowie des weiterhin signifikanten Einflusses der Pandemie auf den Hochschulalltag und der damit verbundenen Relevanz des Krisenmanagements, ist ein Rückgang der Arbeitsbelastung im Referat für Lehre und Hochschulkommunikation in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten.

## 4.2 Tagesgeschäft

### 4.2.1 Beratung von Studierenden

**Erläuterung** Zahlreiche Studierende wenden sich mit lehrebezogenen und prüfungsrechtlichen Themen an den AStA. Die Betreuung komplizierterer Einzelfälle nimmt einen deutlich höheren zeitlichen Aufwand in Anspruch als die ‚reine‘ Beantwortung prüfungsrechtlicher Fragen, ist aber – da es meistens Fälle sind, in denen es um das endgültige Bestehen oder Nicht-Bestehen des Studienganges geht – um so wichtiger. Erfahrungsgemäß können viele Probleme aus der Welt geschafft werden und die Studierenden sind üblicherweise extrem dankbar für die angebotene Hilfe. Die Beratung zu diesen Themen findet aktuell per E-Mail und zu einem kleinen Teil per Telefon statt. Die Beratung per Mail läuft über die Mail-Adressen **lehre@asta.rwth-aachen.de**, **pruefungsrecht@asta.rwth-aachen.de** und **corona@asta.rwth-aachen.de** und wird hauptsächlich durch Alexander Schütt, Fabian Comanns, Maike Kolander, Evelyn Petre und Paul Heuermann übernommen.

**Aktuelles** Der Beratungsaufwand ist, verglichen mit den vorherigen Wochen, aktuell relativ niedrig. Da sich außerdem gezeigt hat, dass die Anfragen im Ticketsystem **corona@asta.rwth-aachen.de** über die vergangenen Monate weniger pandemiespezifisch geworden sind, wurde das Ticketsystem zwischenzeitlich still gelegt. Die E-Mail-Adresse **corona@asta.rwth-aachen.de** leitet nunmehr in das Ticketsystem **pruefungsrecht@asta.rwth-aachen.de** weiter.

### 4.2.2 Anwaltsberatung: Prüfungsrecht

**Erläuterung** Der AStA kooperiert mit Herrn Dr. Verenkotte von der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich Rechtsanwälte. Herr Verenkotte steht in der Regel alle zwei Wochen für drei Stunden zur Verfügung, um Studierende in Fragestellungen zu beraten, die durch das Referat nicht beantwortet werden können. Darüber hinaus steht er gelegentlich auch für rechtliche Fragen des Referats oder anderer Teile der Studierendenschaft zur Verfügung. Aufgrund von Corona findet die Beratung aktuell nur noch telefonisch statt.

**Aktuelles** Herr Verenkotte steht im Juni leider nicht für telefonische Beratung zur Verfügung. Dringende Anfragen können allerdings per Mail geklärt werden. Dieses Vorgehen hat sich in der Vergangenheit bewährt.

### 4.2.3 Kommunikation mit Fachschaften

**Erläuterung** An das Referat werden in regelmäßigen Abständen Hilfesuche verschiedener Fachschaften herangetragen, welche Probleme innerhalb der eigenen Fakultät haben – beispielsweise mit Prozessen in Gremien oder durch den Ausschluss aus bestimmten Kommissionen. Diese Anfragen werden direkt durch die Beratung des Referates oder gemeinsam mit der Abteilung 1.1 – Akademische Angelegenheiten, Prüfungs- und Hochschulrecht gelöst. Zudem bietet sich in vielen Fällen die Zusammenarbeit mit den Fachschaften an, um Probleme von zu beratenden Studierenden auf dem kurzen Dienstweg direkt in den Fakultäten lösen zu können.

**Aktuelles** Im letzten Monat kam es eher sporadisch zum Austausch mit einzelnen Fachschaften. Zumeist ging es um Vorfälle in Prüfungen und den Umgang mit diesen. Hier konnte das Referat den Fachschaften i.d.R. beratend zur Seite stehen oder anderweitig unterstützen.

## 4.2.4 Krisenmanagement

**Erläuterung** Das Referat ist gemeinsam mit dem Vorsitz weiterhin stark in das Krisenmanagement der Hochschule eingebunden. Die enge Zusammenarbeit mit den relevanten Stellen in der Hochschule ermöglicht dem Referat und dem ASTa die aktive Mitgestaltung an den Regelungen der Hochschule im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.

**Aktuelles** Am Montag den 07.06.2021 fand ein Treffen der Prüfungsausschussvorsitzenden und Studiendekan\*innen statt, in dem es insbesondere um Präsenzveranstaltungen im noch laufenden Semester sowie das Vorgehen in der anstehenden Prüfungsphase ging. Gefasst wurden folgende Beschlüsse:

- Es ist der / dem Prüfenden freigestellt, Präsenzprüfungen anzubieten. (Rahmenbedingungen zur Durchführung sind vom Land vorgegeben und zwingend einzuhalten).
- Die Runde empfiehlt, zur Planungssicherheit Prüfungen als Fernprüfungen zu planen. Wenn Präsenzprüfungen durchgeführt werden sollen, dann nur in Stufe 0. Für das ZuseLab gelten gesonderte Regelungen.

Die sogenannte Stufe 0 ist erreicht, wenn sowohl die Städteregion Aachen als auch das Land Nordrhein-Westfalen einen Inzidenzwert von höchstens 35 aufweisen. Wie der Prorektor für Lehre auch im Senat am 10.06.2021 noch einmal betont hat, ist für jede in Präsenz geplante Prüfung ein digitales Angebot vorzuhalten, um bei steigenden Inzidenzen den Prüfungstermin beibehalten zu können. Für den Fall, das Studierende pandemiebedingt nicht zu einer Präsenzklausur erscheinen können, soll auch hier ein digitales Angebot geschaffen werden. Während Lehrveranstaltungen zwar grundsätzlich wieder in Präsenz stattfinden können, so wird für das laufende Semester ausdrücklich davon abgeraten, da sonst ebenfalls ein digitales Angebot für die Studierenden geschaffen werden muss, die nicht kurzfristig anreisen können. Genauere Angaben zur Öffnungsstrategie der RWTH Aachen finden sich in dem vom Dezernat 5.0 am 11.06.2021 versendeten Konzept.

Im weiteren gibt es nun ein Merkblatt Täuschungsversuche, das über die Website der Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten, Prüfungs- und Hochschulrecht abrufbar ist. Aufgrund des häufigen Aufkommens der Thematik in den vergangenen Wochen werden hier die Verfahrensschritte nach Feststellung eines potenziellen Täuschungsversuches beschrieben. Es ist besonders auf folgende Punkte hinzuweisen:

- Im Rahmen von Fernprüfungen sollen Toilettengänge nicht eingeschränkt werden, sie stellen keinen Täuschungsversuch dar.
- Ein Abbruch der Verbindung gilt ebenfalls nicht als Täuschungsversuch. Genauere Regelungen sind dem Merkblatt zu entnehmen.
- Ist der Täuschungsversuch während der Prüfung nicht eindeutig feststellbar, ist er lediglich zu dokumentieren, die Prüfung soll fortgeführt werden.
- Wird die Prüfung unterbrochen und in RWTHonline als nicht bestanden eingetragen, so handelt es sich um eine vorläufige Bewertung. Die endgültige Bewertung kann erst nach Anhörung des Prüflings im Prüfungsausschuss und der anschließenden Entscheidung des Prüfungsausschusses vorgenommen werden.
- Wird die Prüfung nach Verdacht der Täuschung unterbrochen, die spätere Entscheidung des Prüfungsausschusses fällt aber zugunsten des Prüflings aus, so muss zeitnah ein Ersatz in Form einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung geboten werden.

## 4.3 Projekte

### 4.3.1 Klausurplanung

**Erläuterung** Um die über 180 Studiengänge mit etwa 1.500 Klausuren und über 2.000 Lehrveranstaltungen pro Semester zu koordinieren verwendet die Hochschule die Software „carpe-diem!“ und unterhält ein entsprechendes Team innerhalb des Centers für Lehr- und Lernservices (CLS). Insbesondere die Planung der Prüfungsphase nimmt dabei viel Zeit in Anspruch. Jedes Semester wird durch dieses Team ein Kontroll- und ein finales Szenario entworfen. Im Kontrollszenario werden meist die Wochen für die einzelnen Klausuren festgelegt, das finale Szenario ist dafür da, um Tage und Uhrzeiten fest zu bestimmen. Einen Sichtzugriff auf diese Szenarien haben alle hochschulinternen Klausurplaner\*innen, dies schließt fakultätseigene Planer\*innen der Fachgruppen und studentische Vertretungen der Fachschaften mit ein. Vor allem bei fakultätsübergreifenden Studiengängen, wie zum Beispiel den Wirtschaftsingenieurwesen, ist eine gute Absprache aller beteiligten Klausurplaner von Nöten, um möglichst überschneidungsfreie Klausurpläne entwerfen zu können. Das Referat für Lehre und Hochschulkommunikation übernimmt hierbei die übergeordnete Koordination sowie die Kommunikation zwischen den Fachschaften und dem carpe-diem!-Team der zentralen Hochschulverwaltung.

**Aktuelles** In KW 23 ging eine erste Informationsmail bzgl. der Prüfungsplanung im Wintersemester 2021/2022 an die Fachschaften. Nach aktueller Planung wird die finale Kontrollphase am 07.09.2021 abgeschlossen sein, wonach die Rückschreibung der Termine in RWTHonline erfolgt. Die Prüfungstermine sollten dementsprechend im Wintersemester wieder zu Semesterbeginn zur Verfügung stehen.

### 4.3.2 Jahresgespräche der Fachschaften mit dem Prorektor für Lehre

**Erläuterung** Einmal im Jahr finden die Jahresgespräche der Fachschaften mit dem Prorektor für Lehre statt. Für diese Gespräche werden die 18 Fachschaften in fünf Cluster aufgeteilt. In den Clustern werden dann die jeweils etwa dreistündigen Gespräche mit dem Prorektor durchgeführt. Thema der Gespräche sind neben den akuten Problemen in den Fachbereichen die fakultätsspezifischen Maßnahmenkataloge, die als Protokoll der Jahresgespräche dienen und kontinuierlich um die aktuellen Entwicklungen einzelner Punkte ergänzt werden. Gemeinsam mit den Fachschaften bereitet das Referat für Lehre und Hochschulkommunikation die Jahresgespräche vor.

**Aktuelles** ZHV-interne Abstimmungstermine zu den Themen EvaSys und studiengangsspezifische Mailverteiler haben mittlerweile stattgefunden. Die Ergebnisse aus diesen Terminen und die Bedarfe aus Studierendensicht werden in separaten Terminen besprochen, die noch ausstehen.

### 4.3.3 Fachschaftenschulungen

**Erläuterung** Jedes Semester bietet der AStA Schulungen für interessierte Studierende an. Der Fokus liegt dabei thematisch zwar auf den Fachschaften und studentischen Initiativen, teilnehmen können aber alle Studierenden. Die Schulungen werden i.d.R. von engagierten Studierenden gehalten, fachspezifische Schulungen ggf. aber auch von externen Referen\*innen oder Angehörigen der RWTH. Übliche Themen sind z.B. Hochschulstruktur, Finanzführung für Fachschaften, Öffentlichkeitsarbeit im studentischen Kontext u.v.m.

**Aktuelles** Für die nächste Runde der Fachschaftenschulungen wurden mittlerweile Informationen versandt, eine Anmeldung ist über den in der Mail enthaltenen Link möglich. Angeboten werden folgende Schulungen:

- Grundlagen und Aufbau der Hochschulstruktur und Gremien an der RWTH - 21.06. 16:00-17:30 Uhr
- Prüfungsrecht - Rechte und Pflichten von Prüfer\*innen und Prüflingen sowie Hochschulgesetz - 22.06. 17:00-18:30 Uhr
- Finanzführung für Fachschaften - 22.06. 14:30-16:00 Uhr
- Veranstaltungen Einführung (Veranstaltungen organisieren und leiten) - 24.06. 10:30-12:00 Uhr
- Veranstaltungen Vertiefung (Hygiene und Awareness) - 24.06. 14:30-16:00 Uhr
- Öffentlichkeitsarbeit - Social Media im studentischen Kontext - 25.06. 12:30-14:00 Uhr
- Online Sitzungsmoderation (im studentischen Ehrenamt) - 25.06. 16:30-19:00 Uhr

### 4.3.4 Zertifikat Studentisches Engagement

**Erläuterung** Das Referat befindet sich aktuell in Abstimmung mit dem Rektorat und den zuständigen Abteilungen in der Zentralen Hochschulverwaltung, um Einführung eines Zertifikats für Studentisches Engagement zu Ende zu bringen. Diese Einführung wurde bereits vor der aktuellen Amtszeit begonnen und befindet sich nun in den letzten Zügen der Abstimmung. Das Zertifikat Studentisches Engagement soll eine offizielle Bescheinigung der Hochschule über das Engagement ihrer Studierenden sein.

**Aktuelles** Die Veröffentlichung der Informationen zum Zertifikat ist nach wie vor in den letzten Zügen. Aufgrund der Prominenz anderer Themen im letzten Monat hat es hier keinen Fortschritt gegeben.

### 4.3.5 data.RWTH

**Erläuterung** Das Projekt data.RWTH wird vom CLS koordiniert und hat als Ziel, langfristig alle Curricula der RWTH um den Aspekt Data Literacy zu erweitern. Dazu sollen mehrere Kurse geschaffen werden, die durch die Fachbereiche dann vollständig oder ggf. auch in angepasster Form in die Studiengänge eingebaut werden können. Das Projekt soll mit data.PREP, data.ONE, data.TWO und data.THREE vier Kurse hervorbringen. In diesen sollen die verschiedensten Aspekte des Umgangs mit Daten vermittelt werden, um so allen Studierenden eine grundlegende Datenkompetenz zu vermitteln. In data.PREP sollen den Studierenden dabei spezifische Kenntnisse in der Nutzung bestimmter Programme vermittelt werden, während die Kurse ab data.ONE das Thema Data Literacy allgemeiner adressieren. Das Referat ist im Programmbeirat des Projekts vertreten und somit insbesondere an der inhaltlichen Gestaltung der Kurse beteiligt.

**Aktuelles** Für Ende Juni wird aktuell ein Lehre-KeXe zum zur Vorstellung des data.RWTH Projekts bei den Fachschaften geplant. Der vorläufige Termin ist der 30.06.2021. Im Rahmen des KeXes wird neben einer allgemeinen Vorstellung des Projekts explizit auch auf die Pläne zur curricularen Integration in den Studiengängen der RWTH eingegangen. Die curriculare Integration bzw. die Einbindung aller relevanten Parteien in eben diesen Prozess war auch in den letzten Gesprächen des Referats mit dem Projektteam ein zentrales Thema. Das Referat hat dabei insbesondere auf die Probleme bei der Einführung des Moduls „Wissenschaftliche Integrität“ verwiesen, damit die Umsetzung von data.RWTH sauberer verläuft.

## 4.4 Hochschulkommunikation

### 4.4.1 LandesAStenTreffen (LAT)

**Erläuterung** Das LandesAStenTreffen (LAT) ist der Zusammenschluss aller Allgemeinen Studierendenausschüsse und ist die einzige legitimierte landesweite Interessensvertretung der Studierendenschaften in Nordrhein-Westfalen. Das LAT vertritt die Interessen der Studierendenschaften gegenüber der Öffentlichkeit, politischen Akteur\*innen sowie weiteren Organisationen und Bündnispartner\*innen. Das LAT trifft sich i.d.R. einmal im Monat an einer der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen.

**Aktuelles** Anschließend an die Stellungnahme des Studierendenparlaments der RWTH Aachen im Mai, wurde die Studiumsqualitätsverordnung auf im Rahmen des LAT adressiert. Es hat sich gezeigt, dass die Thematik für einige der anwesenden ASten gänzlich neu waren, gleichzeitig war man sich über die Probleme der Verordnung allerdings schnell einig. Dementsprechend wurde eine Stellungnahme verfasst, die am 04.06.2021 veröffentlicht wurde. Die Stellungnahme ist auf der Website des LAT einsehbar. Dabei sei angemerkt, dass die Thematik ohne die Initiative aus Aachen und den Input eines weiteren, in der Thematik sehr engagierten Studenten aus Köln wohl weder im Rahmen des LAT angesprochen worden wäre, noch eine entsprechende Stellungnahme zustande gekommen wäre.

### 4.4.2 IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)

**Erläuterung** Die IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC) ist ein Zusammenschluss der studentischen Vertreter\*innen der Universitäten in der IDEA League (ETH Zürich, TU Delft, Politecnico di Milano, Chalmers (Göteborg) und RWTH Aachen). Einmal im Semester treffen sich die Vertreter\*innen zu einer Konferenz. Außerdem wird das Treffen auch zum Kennenlernen und Netzwerken genutzt. Auf monatlichen Calls trifft sich zudem das IDEALiStiC Board für kurzfristige Absprachen und die Planung der Konferenzen.

**Aktuelles** Am 04. und 05.06. fand die IDEALiStiC digital statt. Die Konferenz war dieses Mal deutlich kürzer als in den vorherigen Jahren, insgesamt erstreckte sie sich lediglich über einen Nachmittag und einen Vormittag. Es gab folgende Workshops:

- Student association and structures
- IDEA League Student Network
- Best Practices in IDEA League

Der informelle Austausch mit internationalen Partnern im Rahmen der Konferenz hat zwar einen gewissen Reiz, die inhaltliche Dichte ließ bei dieser Konferenz jedoch sehr zu wünschen übrig. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf die Themen der Workshops, die sonst entweder im Rahmen der Vorbereitung oder Vorstellung behandelt wurden, oder durch informellen Austausch zwischen den Arbeitsphasen von Präsenzkonferenzen abgedeckt wurden. So ist auch das digitale Format nach wie vor ein Nachteil. Es bleibt zu hoffen, dass zukünftige Konferenzen wieder in Präsenz stattfinden können und einen stärkeren inhaltlichen Fokus haben.

### 4.4.3 ENHANCE

**Erläuterung** Mit ENHANCE ist die RWTH einem weiteren europaweiten Universitätsverbund beigetreten. Sieben Hochschulen sind Mitglied in dem Verbund. (TU Berlin, Politechnika Warszawa, Universität Politecnica de Valencia, Politecnico di Milano, RWTH Aachen University, NTNU Trondheim, Chalmers (Göteborg)) Die ENHANCE Alliance setzt sich als Ziel, eine europaweite Plattform für Bildung und Forschung zu sein. Die studentische Mitbestimmung ist durch die Teilnahme studentischer Vertreter\*innen an der General Assembly und im Board of Directors.

**Aktuelles** Am 26.05.2021 fand ein Student Forum statt. Es wurde über die Fortschritte der Workpackages der einzelnen Hochschulen gesprochen. Zudem wurde über ein Student Forum Event gesprochen, das in noch genauer festzulegender Form voraussichtlich im Herbst an allen Hochschulen stattfinden soll. Hierzu gab es seitens des Referats ein erstes Abstimmungstreffen mit den Gleichstellungsprojektbeauftragten, da diese von der Thematik des der Workpackages der RWTH, Gender Equality and Diversity, unmittelbar berührt sind und eine beträchtliche Expertise einbringen können. So wurden bereits Ideen ausgetauscht, um in die konkretere Planung gehen zu können, sobald seitens des Student Forums genauere Rahmenbedingungen bekannt gegeben werden.

## 4.5 Arbeitskreise und Jour Fixes

### 4.5.1 Jour Fixe Studierendenmittel

**Erläuterung** Beim Jour Fixe Studierendenmittel wird über die Vergabe eines Teils der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel entschieden sowie eventuelle Ausnahmen der allgemeinen Regularien der Verteilung genehmigt. Außerdem berichtet die Bauabteilung über die neuesten baulichen Entwicklungen an der Hochschule. Das Jour fixe findet monatlich statt. Die Teilnahme des Referenten für Lehre und Hochschulkommunikation lohnt sich sehr, da hier wichtige Themen häufig auf dem kurzen Dienstweg angesprochen werden können und insbesondere

Probleme oder Wünsche bezüglich der baulichen Entwicklung in den Bereichen Lehr- und Lernräume sowie etwaige Änderungen in Bezug auf die Räumlichkeiten der Fachschaften direkt kommuniziert werden können.

**Aktuelles** Im Rahmen des Jour Fixe Studierendenmittel sollten zuletzt diverse Themen mit Bezug zur baulichen Situation an der RWTH aus den Jahresgesprächen noch einmal aufgegriffen werden. Das eklatanteste dieser Themen ist wohl die Situation in der Bibliothek der Geographie. Die Decke der Bibliothek ist mindestens seit Dezember 2018 undicht, sodass bei Regen gelegentlich Wasser eindringt. Auf diese Weise ist es bereits zu Schäden an Büchern gekommen. Da diese Problematik bereits mehrfach angesprochen wurde, sollte der Punkt noch einmal auf dem Jour Fixe gegenüber der Bauabteilung angemerkt werden. Da diese im letzten Jour Fixe allerdings nicht anwesend war, wurde eine kurze Dokumentation der Probleme über den Prorektor für Lehre an die Leitung des Dezernats 10.0 - Facility Management weitergeleitet. Im Rahmen des nächsten Jour Fixe wird das Thema wieder angesprochen werden.

# 5 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Karl Hammer

## 5.1 Projektleitende

- Matej Disoski - Öffentlichkeitsarbeit
- Moritz Weber - Öffentlichkeitsarbeit
- Luan Shkurti - Öffentlichkeitsarbeit
- Michael Dappen - Website
- Aysel Ömeroglu - Design
- Lukas Hammerschick - Stabsstelle für politische Bildung
- Sven Pollmann - Politische Bildung
- Paul Sonnleitner - Politische Bildung
- Antonia Görtz - Politische Bildung
- Sönke Hebing - Erinnerungskultur
- Mareike Berkner - Erinnerungskultur

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, von denen 2 für die Öffentlichkeitsarbeit, 0,5 für den Bereich Design und 2,5 für die politische Bildung vorgesehen sind.

## 5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern sich zusammen mit dem Referenten Karl Hammer die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabebereichen. Im Folgenden wird über die Arbeitsweise und die Fortschritte der Öffentlichkeitsarbeit sowie umgesetzter und geplanter Projekte berichtet.

### 5.2.1 Beflaggung der RWTH zum IDAHOBIT und Pride Month

Gemeinsam mit dem Gleichstellungsprojekt und Queerreferat wurde in den vergangenen Monaten die Beflaggung der RWTH zum IDAHOBIT am 17. Mai und zum Pride Month angestrebt. Dazu wurden Gespräche mit dem Rektor und der Marketingabteilung des Studierendenwerks geführt. Das Studierendenwerk war der Aktion sehr aufgeschlossen und hatte eine Beflaggung der Mensa Academica für dieses Jahr bereits geplant. Der Rektor war einer Beflaggung ebenfalls sehr aufgeschlossen - lediglich bei der Dauer der Beflaggung hatte dieser Bedenken, weswegen wir uns am Ende auf eine Beflaggung zum IDAHOBIT und zur ersten Juni Hälfte geeinigt haben. (Abb. 2)



Abbildung 2: Beflaggung zum IDAHOBIT

Das Projekt wurde von den Social Media Kanälen des AstA und weiteren Stellen (RWTH, Queerreferat, Gleichstellungsprojekt) aufgegriffen und begleitet. Für die kommenden Jahre wird angestrebt die Beflaggung auf den gesamten Pride Month zu erweitern.



## 5.2.2 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren wollen. Zentrale Aufgabe der Internetseite ist somit die übersichtliche Darstellung von Informationen. Die Website besteht aus statischen und dynamischen Elementen. Ein Beispiel für dynamische Elemente ist der Veranstaltungskalender, welcher aktuelle Veranstaltungen beinhaltet. Zu den statischen Elementen gehören vor allem die Beratungsseiten.

**Hochschulwahlen** Um das Thema Hochschulwahlen übersichtlich darzustellen und auch grundlegende Informationen dazu zu vermitteln, wurde auf der Website eine neutrale Seite zu dem Thema eingerichtet. Die Seite erklärt den Ablauf der Wahl, was gewählt wird und verweist auf die Seiten des Wahlausschusses und die Seiten des Wahlamts.

**Vorübergehende AV Website** Da aktuell die Website der Ausländer\*innenvertretung (AV) nicht funktioniert wurde eine Seite im Reiter Beratung angelegt, um für den Moment Informationen zu den Beratungsangeboten und Möglichkeiten zu vermitteln. Die Seite soll solange bestehen, bis die eigentliche Website der AV wieder funktioniert. (Abb. 3)

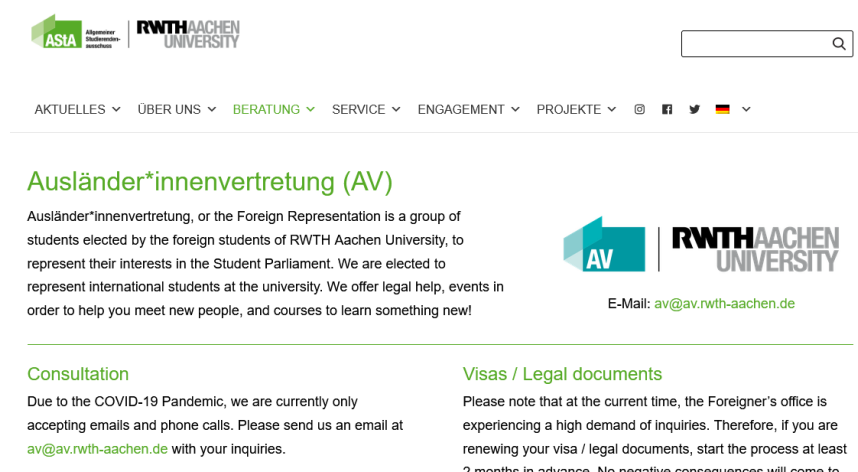


Abbildung 3: Vorübergehende AV Website

## 5.2.3 90 Sekunden

Mit der Schließung der Universität wegen Corona wurden die 90 Sekunden in Papierform vorerst eingestellt. Die Wiederaufnahme der regelmäßig erscheinenden 90 Sekunden ist aktuell nicht geplant, da kein Ende der Pandemie in Sicht ist. Sobald der Präsenzbetrieb an der Hochschule wieder einigermaßen aufgenommen wird, sollen auch die 90 Sekunden wieder erscheinen. Solange die 90 Sekunden in Papierform nicht erscheinen, soll der Newsblog unter dem gleichen Titel erscheinen. Anmerkungen und Ideen aus dem Studierendenparlament sind hierbei wie immer herzlich willkommen und ich möchte dazu einladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

## 5.2.4 Instagram

Für den AStA ist Instagram die reichweitenstärkste Plattform. Eine zentrale Strategie bei Instagram ist eine Kombination aus normalen Content, Content aus dem studentischen Umfeld und Softcontent. Dabei werden die Funktionalitäten der Plattform genutzt, um Reichweite aufzubauen und zu halten.

**Zahlen** Anfang Juni haben wir 13.500 Follower auf Instagram erreicht. Vor allem die studentische Woche erfreut sich mit durchschnittlich 150 Swipe-Ups pro Story einer hohen Beliebtheit. Zuletzt erreichte der Beitrag zur Erhöhung der Regelstudienzeit über 1000 Likes und der Beitrag zum IDAHOBIT über 1500 Likes. Beiträge des AStA werden auf Instagram regelmäßig von Fachschaften, studentischen Eigeninitiativen, der Pressestelle und anderen Hochschulorganisationen geteilt.

**Studentische Woche** Studentische Eigeninitiativen und Fachschaften sind trotz der aktuellen Corona Pandemie weiterhin aktiv. Um diesen eine Plattform für ihre digitalen Veranstaltungen zu bieten, veröffentlichen wir jeden Montag die studentische Woche. Jede Veranstaltung erhält hierzu eine Story mit einer Kurzbeschreibung und einem Link, welcher über die Swipe-Up Funktion genutzt werden kann. Initiativen und Fachschaften werden auf den Storys getaggt, sodass Studierende die Möglichkeit haben, auf den entsprechenden Instagram-Seiten mehr zu erfahren. Der Aufruf für die studentische Woche wird einmal im Monat über den Fachschafts- und Initiativenverteiler des AStA versandt. Dabei rufen wir auch dazu auf, uns darüber hinaus für Beiträge, Ideen und Anmerkungen zu kontaktieren. Die studentische Woche soll auch nach Corona weiterhin ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsstrategie des AStA sein.



**Takeover: Tag der Organspende** Zum Tag der Organspende am 5. Juni wurde gemeinsam mit der studentischen Initiative „Aufklärung Organspende Aachen“ von der Fachschaft Medizin ein Takeover auf Instagram durchgeführt. Das Takeover bestand aus einem Beitrag und einem Quiz in der Instagram Story. Beim Takeover ging es darum Aufmerksamkeit und Wissen in der Studierendenschaft zu diesem Thema zu schaffen. (Abb. 4)



Abbildung 4: Takeover: Tag der Organspende

Im Rahmen dieser Aktion wurden Organspendeausweise und Infomaterial angeschafft, welche im Nachgang zum Tag der Organspende im Studierendenwerk und im Foyer des AstA ausgelegt wurden, sodass Studierende diese einfach mitnehmen können.

## 5.2.5 Facebook

Facebook ist die „langsamste“ der vier aktiven Plattformen des AstA. Neben den normalen Beiträgen ist ein zentraler Punkt von Facebook das Veranstaltungsmanagement, weswegen hier immer eng mit Kultur, Nachhaltigkeit und politischer Bildung zusammengearbeitet wird, um interessierte Studierende auf die Veranstaltungen des AstA aufmerksam zu machen.

**Formate** Viele der Formate, welche auch auf Instagram gepostet werden, werden für Facebook adaptiert. Als das klassischere Medium der beiden benutzen wir hier mehr Bildunterschriften und versuchen die Texte möglichst informativ zu gestalten. Da Facebook auch einfachere Verlinkungen und längere Texte erlaubt, erscheint das informationsschwere Format „On this day in History“ primär auf Facebook.

**Zahlen** Man sieht, dass Facebook eine langsam stagnierende Plattform ist. Mit 8.250 Likes gab es bei Facebook keine großen Steigerungen in den vergangenen Monaten. Trotzdem ist Facebook ein solider Grundstein in der Social-Media Welt und immer noch eine zentrale Plattform, vor allem um Veranstaltungen zu planen und bei wichtigen Informationen viele Studierende zu erreichen. Im Gegensatz zu Instagram ist zum Beispiel das Teilen von Inhalten wesentlich einfacher gestaltet.

**Veranstaltungen von Initiativen** Wenn uns studentische Initiativen, Fachschaften oder Hochschulorganisationen Veranstaltungen zuschicken, die auch auf Facebook eine Veranstaltungsseite besitzen, dann fügen wir diese zu unserer Seite hinzu, damit Studierende eine möglichst große Auswahl an studentischen Veranstaltungen über unsere Facebook Seite aufrufen können.

## 5.2.6 Twitter

Im Gegensatz zu Instagram und Facebook ist Twitter eine sehr schnelle und kurzlebige Plattform, bei welcher wir uns sehr kurz ausdrücken müssen. Hier können zu einem Thema mehrere Tweets gepostet werden. Außerdem ist das Teilen von Inhalten anderer Accounts deutlich einfacher.

**Formate** Auf Twitter übernehmen wir viele Inhalte von anderen Plattformen und passen diese so an, dass die wichtigsten Punkte vermittelt werden. Twitter ermöglicht uns durch die kurzen Tweets, dass wir Themen und insbesondere Veranstaltungen mehrfach teilen. So werden Events im Vorhinein und kurzfristig als Erinnerung gepostet.

**Zahlen** Im letzten 28-Tage-Zeitraum konnten wir im Vergleich zum vorigen 28-Tage-Zeitraum fast 80

**CARLamSonntag** Auf Twitter wurde ein regelmäßiges Format wiederbelebt, welches zur Entstehung des AstA Twitter Accounts entstanden ist. Jeden Sonntag werden dazu Fakten und Zahlen zur RWTH mit einem Bild vom Hörsaalgebäude C.A.R.L. veröffentlicht.



Abbildung 5: Beitrag zum IDAHOBIT

### 5.2.7 Jodel

Seit Ende Januar sind wir mit verifizierten Konten bei der unter Aachener Studierenden beliebten Plattform Jodel unterwegs. Die Benutzung der Plattform erfolgte zunächst testweise. Inzwischen ist sie ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des AStA.

**Zielsetzung** Auf Jodel wollen wir vor allem relevante Nachrichten veröffentlichen, die oftmals über die Arbeit des AStA hinausgehen. Insbesondere wollen wir über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Lehre und Soziales informieren. So sind die LehreNews ein Format, welches vor allem bei Jodel bedient wird. In kompakten Worten werden hier größere Veröffentlichungen zusammengefasst.

**Zahlen** Insgesamt haben wir bei Jodel bereits 19 Beiträge veröffentlicht. Davon sind 13 Beiträge aus dem Bereich Lehre und 6 Beiträge aus dem Bereich Soziales und Sonstiges. Durchschnittlich erhalten die Beiträge 50 Likes.(Abb. 6)



Abbildung 6: LehreNews zu den Lernraumöffnungen

### 5.2.8 Presse

Klassische Pressearbeit ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Referats und stellt die Schnittstelle zur breiten Öffentlichkeit über die Studierendenschaft hinaus dar. Zur Pressearbeit gehören die Veröffentlichung von Pressemitteilungen in Kooperation mit dem Vorsitz und den Referaten, die in den verschiedenen Themengebieten Expertisen aufweisen. Darüber hinaus gehören die Bearbeitung von Presseanfragen in den verschiedensten Bereichen zur Pressearbeit.

**Pressemitteilung** Unter dem Titel "Nicht beachtet und angeprangert - Studierende in der Pandemie." haben wir eine Pressemitteilung am 9. Juni veröffentlicht, welche eine Reaktion auf einen Zeitungsartikel darstellt, der am 8. Juni in der Aachener Zeitung/Nachrichten veröffentlicht wurde. In der Pressemitteilung wehrt sich der AStA der RWTH gegen Vorwürfe seitens der Dezernenten für Soziales und Gesundheit der StädteRegion Aachen. Die Pressemitteilung ist in der Refrunde entstanden, wurde mit einigen ehemaligen Referent\*innen besprochen und wurde über die Vorsitzende versandt. Der normale Prozess einer Pressemitteilung würde eine Korrekturschleife über den gesamten AStA Verteiler beinhalten und (wenn möglich) eine Besprechung während einer AStA Sitzung - dies war wegen der Dringlichkeit nicht möglich. Rückfragen zur Pressemitteilung wurden durch den stellv. Vorsitzenden Paul Heuermann beantwortet.

Die Pressemitteilung wurde von der Aachener Zeitung/Nachrichten in einem Artikel unter dem Titel "Heftige Attacke des Asta: Ziemons entschuldigt sich" aufgegriffen. Nach der Veröffentlichung der Pressemitteilung gab es außerdem eine E-Mail-Korrespondenz mit dem Dezernenten Ziemons, sodass der AStA darauf aufbauend eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Dezernat anstreben kann.

**Pressearbeit** Im vergangenen Monat gab es nur vereinzelte Presseanfragen zu den Themen "Studieren während Corona" und "Sanierungsstau an deutschen Hochschulen". Über Presseanfragen wird ausführlich während der AStA Sitzungen berichtet.

**Pressegespräch zum Reallabor Templergraben** Am 18. Juni findet ein Pressegespräch zum autofreien Templergraben gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Frau Keupen, dem Rektor und Vertreter\*innen vom AStA und von Uni.Urban.Mobil. statt. Das Pressegespräch findet zum Start des vier-monatigen Reallabors statt. Im Rahmen des Pressegesprächs soll die Wichtigkeit des autofreien Templergrabens betont werden aber auch Möglichkeiten der kulturellen Nutzung der Flächen hervorgehoben werden.

## 5.2.9 Projekte

**Lehre News** Zentraler Bestandteil der Veröffentlichungen in den letzten Monaten waren die „Lehre News“, welche parallel zu E-Mails vom Dezernat 5.0 veröffentlicht wurden. Die bilingualen Beiträge erklären den Inhalt der Veröffentlichungen in einfacher Sprache und geben darüber hinaus Informationen, die nicht genannt wurden, aber relevant sind. Die Beiträge sind in enger Absprache mit dem Referat für Lehre und Hochschulkommunikation entstanden. (Abb. 7)



Abbildung 7: Lehrenews zur Öffnung der Lernräume

**Fabrikfestival** Das digitale Fabrikfestival, welches das Kulturreferat aktuell vorbereitet, soll im großen Stil auf den Kanälen des AStA aufgegriffen und beworben werden. Dazu arbeitet das Öffentlichkeitsarbeitsteam aktuell an einem Redaktionsplan, an einzelnen Texten sowie Plakat- und Werbedesigns.

**Unterstützung des Wahlausschusses** Da dieses Wahljahr anders wird und auch eine digitale Strategie bei der Bewerbung der Wahl notwendig ist, unterstützt das Öffentlichkeitsarbeitsteam den Wahlausschuss vor allem durch Wissensweitergabe bei der Nutzung digitaler Medien. Kern der Unterstützung ist ein gemeinsam erarbeiteter Redaktionsplan, welcher wichtige Termine und Meilensteine und eine Auflistung aller Anlaufstellen für Öffentlichkeitsarbeit an der RWTH beinhaltet. Auf den AStA Kanälen soll die Wahl beworben werden. Während und im Vorlauf zur Wahl soll diese prominent dargestellt werden. Dabei ist ein zentraler Grundsatz die Neutralität gegenüber allen Listen.

**Kampagne - Grünflächen in Aachen** Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Keupen wurde ein Projekt initiiert, bei dem verschiedene Grünflächen vorgestellt werden sollen und Möglichkeiten des Aufenthalts draußen den Studierenden näher gebracht werden sollen. Hintergrund der Kampagne ist die zunehmende Lärmbelastigung am Westpark, der damit entgegengesteuert werden soll. Die Kampagne soll in den nächsten Wochen starten.



## 5.3 Politische Bildung

Der Geschäftsbereich Politische Bildung im AStA hat die Aufgabe, die Studierenden an politische Themen heranzuführen und der Studierendenschaft ein Politikverständnis zu vermitteln, das auch Dinge außerhalb von tagespolitischen Themen mit einbezieht und über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinausblickt. Dazu richtet der AStA regelmäßig Veranstaltungen aus, die der Aufgabe der politischen Bildung der Studierendenschaft nachkommen sollen. Diese Veranstaltungen können als Vorträge, Podien oder anderweitig gestaltet sein und sich über eine Vielzahl von Themen erstrecken, immer mit dem Ziel, den Studierenden politische und gesellschaftliche Themen nahe zu bringen.

### 5.3.1 Veranstaltungen

**Vortrag: Water-Energy-Food-Nexus** Am 17. Mai haben wir einen Vortrag mit Dr. Daphne Keilmann-Gondhalekar von der TU München veranstaltet, in dem das Nexuskonzept vorgestellt sowie aktuelle und zukünftige Probleme thematisiert wurden. Das Nexuskonzept ist ein nachhaltiger und integrativer Managementansatz, welcher darauf abzielt, natürliche Ressourcen nachhaltig zu bewirtschaften. Es waren etwa 30 Personen anwesend und es kam zu vielen interessierten Rückfragen und Gesprächen über die Nachhaltigkeitspläne und -forschungsfragen von Hochschulen. (Abb. 8)



Abbildung 8: Vortrag: Water-Energy-Food-Nexus

**Vortrag und Podium: Erinnerungskultur Mauerfall "89/90: Die deutsche Zäsur; vom Zusammenbruch der DDR und dem Start in den "goldenen Westen"** Am 27. Mai fand eine Veranstaltung mit Herr Dr. Wurschi, Thüringens Landesbeauftragter für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, und Frau Dr. Soldwisch, Dozentin am historischen Institut der RWTH, statt, in der der Weg zur Wende und darüber hinaus beleuchtet wurde. Dr. Soldwisch referierte über die geschichtlichen Hintergründe der Wendejahre 89/90, sowie über die darauffolgenden Jahre der Wiedervereinigung und was dies für Ostdeutschland bedeutete. Dr. Wurschi lieferte die soziologische Perspektive und betrachtete, inwiefern die Wende auch einen Wandel in der Bevölkerung widerspiegelte, und was eine "ostdeutsche Identität" überhaupt bedeuten könnte. Beide Referent\*innen sind in der DDR aufgewachsen und konnten so als Zeitzeugen zusätzliche interessante Perspektiven liefern. Eine Diskussion mit den Studis war auch Teil der Veranstaltung. Insgesamt waren 25 Studierende anwesend und es gab viel positives Feedback zu den Dozierenden. (Abb. 9)



Abbildung 9: Vortrag und Podium zum Thema Mauerfall

**Vortrag: "Festung Europa vs. Anziehungspunkt Europa: Prinzipien und Probleme der EU-Migrationspolitik"** Am 14. Juni 2021 ist eine Veranstaltung mit Prof. Dr. Ralph Rotte vom IPW zur europäischen Migrationspolitik geplant. Dabei wird er vermehrt einen grundlegenden Einblick in die Migrationspolitik der EU geben und sich ggf. auf aktuellere Ereignisse beziehen. Einzelheiten zum Ablauf und zur Resonanz der Veranstaltung werden auf der Sitzung berichtet, da die Veranstaltung nach dem Verfassen des Berichts stattfindet. (Abb. 10)



Abbildung 10: Vortrag: Festung Europa

**Im Gespräch mit dem Rektor** Am 21. Juni findet das nächste Gespräch mit dem Rektor statt, bei dem Studierende sich ohne Tagesordnung direkt an den Rektor wenden und über alle möglichen Themen sprechen können. Ziel der Veranstaltung ist es den Austausch zwischen Hochschulleitung und Studierendenschaft zu fördern. Beim ersten Anlauf waren über 50 Personen im Zoom Webinar anwesend. Im Rahmen der Etablierung des Projekts wird in dieser Veranstaltung eine Durchführung über eine Webkonferenz statt einem Webinar versucht, da dies ungezwungener ablaufen kann.

**Vortrag und Podium: Rechtsextremismus: Ein ostdeutsches Problem?** Eine zweite Veranstaltung zum Themengebiet DDR und Ostdeutschland ist in Planung. Dabei soll es mehr um das (vermeintlich) ostdeutsche Problem des Rechtsextremismus und dessen historische, politische und soziologische Wurzeln gehen. Zu dieser Veranstaltung haben wir ebenfalls Dr. Wurschi gewinnen können und sind noch auf der Suche nach einem/einer Expert\*in auf dem Gebiet Rechtsextremismus. Dazu laufen bereits Anfragen.

**Medienkompetenz Workshop** Zum Themengebiet "Medienkompetenz unter Studierenden" wird ein ein- bis zweiteiliger Workshop organisiert, der sich aus einer interdisziplinären Perspektive damit befassen wird, wie Studierende im Alltag und später auch im Berufsleben mit Medien umgehen, sowie mit Medienethik und weiteren Gesichtspunkten. Aufgrund des hohen Koordinationsaufwands war es leider nicht möglich, die Veranstaltung vor der Klausurenphase umzusetzen. Eine Verschiebung auf den September ist in Planung, die Dozenten stehen auch dafür bereit.

## 5.3.2 Bundestagswahl 2021

Zur Bundestagswahl am 26. September plant die politische Bildung gemeinsam mit dem politische Bildung und Kulturreferat des AstA der FH Aachen verschiedene Formate, um eine Auseinandersetzung mit der Wahl zu ermöglichen. Ähnlich wie zu den Kommunalwahlen im letzten Jahr wird dabei ein großer Teil des planerischen Aufwands bereits jetzt erledigt, auch wenn die Bundestagswahl nach der jetzigen Amtszeit stattfindet.

**Gespräche mit Direktkandidat\*innen** Im Vorlauf zur Wahl sollen digitale Gespräche mit den Direktkandidat\*innen des Wahlkreises Aachen 1 stattfinden, welche als Podcast und Video veröffentlicht werden sollen. Dazu sollen vorab Themenfelder und Fragen über die sozialen Medien gesammelt werden. Die Gespräche erfolgen dann durch jeweils eine Person des AstA der RWTH und des FH AstA. Die Veröffentlichung der Gespräche soll zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt erfolgen. Die Bewerbung der Gespräche soll über einen längeren Zeitraum stattfinden.

**Podiumsdiskussion** Kurz vor der Wahl wollen wir eine digitale Podiumsdiskussion mit den Direktkandidat\*innen des Wahlkreises Aachen 1 durchführen. Sollten einzelne Kandidat\*innen keine Zeit haben, sollen Vertreter\*innen des Wahlkreises Aachen 2 oder der Landesliste zur Podiumsdiskussion eingeladen werden.

**Aktueller Stand** Die Einladungen wurden an alle bereits feststehende Direktkandidat\*innen (FDP, Linke, Grüne, CDU und SPD) verschickt. Das Planungsteam recherchiert regelmäßig, ob weitere Direktkandidat\*innen sich dem Rennen stellen. Alle Direktkandidat\*innen stehen für eine Podiumsdiskussion bereit. Aktuell werden Themenfelder und konkrete Fragestellungen für beide Formate gesammelt werden - für Vorschläge sind wir hierbei immer offen.

### 5.3.3 Das Mahnmalsprojekt

Um das Mahnmalsprojekt kümmert sich Mareike Berkner. Das Projekt entstand aus einem Antrag des Studierendenparlaments. Da das Projekt vor allem eine Menge Recherchearbeit bedeutet, wird das Projekt voraussichtlich über die Amtszeit des aktuellen AStA hinauslaufen. Im vergangenen AStA wurde der Grundstein für das Projekt gelegt: Unterstützung wurde dem AStA dabei aus dem Rektorat und dem Projekt Leonardo zugesichert. Auch wurde bereits eine Umfrage durchgeführt. Die Umfrage soll gleichzeitig mit der ersten Artikelveröffentlichung wiederholt werden, da sich die Reichweite des AStA seit der letzten Umfrage auf den sozialen Kanälen gesteigert hat und auch Mitarbeiter\*innen aus den Instituten und der zentralen Hochschulverwaltung mit einbezogen werden.

Die in der letzten Sitzung des Studierendenparlaments besprochene und inzwischen angepasste Beispielanalyse zu Herwart Opitz ist aus der letzten Feedbackschleife hinaus und wird derzeit für die Veröffentlichung vorbereitet. Letzte Schritte sind eine Übersetzung ins Englische und das Informieren des WZL über das Projekt.

Parallel zur Arbeit am Text über Herwart Opitz begann die Recherche über den "Weinenden Jüngling", eine Statue im Studentendorf. Wir sind dazu im Kontakt mit dem Hochschularchiv, dem Studentendorf und Professor Marksches, um weitere Informationen zu sammeln. Wir haben vor, eine erste Version des Artikels in der nächsten Sitzung vorzustellen.

### 5.3.4 Weitere Projekte

**On this Day in History** Um den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltungen der politischen Bildung Informationsmöglichkeiten über geschichtliche und politische Themen zu geben, arbeiten wir eng mit der Öffentlichkeitsarbeit zusammen, um auf Social Media das Format „On this day in history“ zu realisieren. Dabei wird immer am Jahrestag von bestimmten Ereignissen mithilfe eines kurzen Posts und weiterführender Literatur über das jeweilige Ereignis informiert und es wird, wenn möglich, kontextualisiert. Die Beiträge werden inzwischen neben Facebook regelmäßig auf Twitter, der Website und Instagram geteilt. Dazu wurde auf der Website der PoBi Blog reaktiviert und auf beiden Plattformen auf Beiträge zu dem Thema verlinkt. (Abb. 11)



Abbildung 11: On this day in history: Bücherverbrennung

**Podcast: Zwischen den Hörsälen** Der Podcast **“Zwischen den Hörsälen”** bietet Studierenden die Möglichkeit, Einblicke aus verschiedenen Themengebieten der politischen Bildung zu erlangen. In jeder Folge haben wir eine Person mit Spezialwissen aus einem Themengebiet zu Gast. Die Folgen sollen immer 25 bis 30 Minuten dauern und werden von Projektleitenden aus der politischen Bildung moderiert und begleitet. Die zweite Folge ist fertig aufgenommen und befindet sich derzeit in der Qualitätssicherung nach dem Schnitt.





# 6 Kultur

Niklas Schumacher

## 6.1 Projektleitende und Stabstelle

- Andreas Mimberg (Stabstelle für Veranstaltungen und Technik)
- Jan Kösters (Lager und Ordnung, Kooperationen mit RWTHextern, Studierendenball, Clash of the Nerds)
- Lina Wiebesiek (Ausstellungen, Mister X, Verschönerungen)
- Lars Lohmann (Jam Session, Verleih)
- Niklas Duhr (PowerPoint-Karaoke, Ausstellungen, Verschönerungen)
- Sara Di Blasi (Campus Festival, Verschönerungen, Schlag den Rektor, Fabrik Festival)
- Jonathan Wiemann (Instrumente-Schnuppertag, Talentwettbewerb, Music made in Aachen)
- David Hall (Music made in Aachen, Talentwettbewerb, Jam Session)
- Pit Steinbach (Campus Festival, Technik, Ticketverkauf, bargeldloses Bezahlen, Inventarisierung)
- Louise Birr (Graffiti-Projekte, Karman Innenhof)
- Dirk Braun (Videoschnitt und digitale Kultur)
- Stephan Lindner (E-Sport, Verleih und Inventarisierung)

Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe fünfeinhalb Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

## 6.2 Liste der Veranstaltungen

- 21.05.2021: Fabrik Festival (Aufnahmen)
- 09.06.2021: Campus Festival (abgesagt)
- Juli/August/September? Kultur-Sommer (Talbot/Museen)
- Verschönerungskonzepte (Wand gegenüber Carl, Semi90, Ponttor Unterführung, Karman Innenhof etc.)
- Schlag den Rektor
- Templergraben
- Slams
- SAP
- Evakuierungsübungen

## 6.3 Details zu Veranstaltungen

### 6.3.1 25.04.-28.04.2021 Schulung (Awareness)

Der letzte Teil der Awareness Schulung (Fokus Sicherheitspersonal und Implementierung) findet am 16.06. statt. Der ursprüngliche Plan diesen Teil in den Schulungstagen abzuhandeln, scheiterte aufgrund der Erkrankung des Dozenten.

### 6.3.2 21.05.2021: Fabrik Festival

Das Fabrikfestival fand am 20. und 21.05. statt. Es traten 5 lokale Bands am 21.05. von morgens bis abends auf. Die Ausstrahlung findet voraussichtlich am 25.06. statt. Wir freuen uns drauf. Die Wochen nach der Erstausrahlung wird es die ungeschnittenen Aufnahmen der Interviews und Bands geben.

### 6.3.3 Kultur-Sommer (Talbot)

Das letzte Personalräte-Gespräch findet am 16.06. mittags statt. Hier sollen die letzten offenen Fragen geklärt werden um hoffentlich in den darauffolgenden Sitzungen der Personalräte eine Zustimmung zu erreichen. Das Projekt ist bereits im Rahmen von dem städtischen Projekt "Kulturlaubübergereicht worden.

### 6.3.4 Kultur-Sommer(Stadt)

Während des Kultur-Sommers auf dem Talbot Parkplatz soll in Kooperation mit der Stadt Aachen, den Museumsbetrieb, dem AStAs der FH Aachen sowie dem AStA der KatHo eine Veranstaltungsreihe in und um die Museen von Aachen stattfinden. Derzeit wird ein Programm entworfen von der Stadt, wie einzelne Museen interessante Ausstellungen sinnvoll zur Verfügung stellen können.

### 6.3.5 Slams

Vergangene Woche gab es Gespräche mit Satznachvorn. Hier wurden Möglichkeiten besprochen wie und wann noch einmal Präsenz-Slams abgehalten werden können. Ein Projekt könnte auf dem Templergraben (studentischer Biergarten mit Pop-Up-Kultur) sein, ein weiteres größeres wird derzeit vorbereitet. Dieses könnte beispielsweise auf dem Republikplatz, HSZ-Gelände oder auch auf der Wiese vor dem Sammelbau Bauingenieurwesen stattfinden. Erste Gespräche laufen bereits, weitere Anfragen zB auch an die Fakultät und Fachschaft Bauingenieurwesen stehen noch aus.

### 6.3.6 Templergraben

Der Templergraben wird autofrei für 4 Monate. Hierbei hat die Kultur sich in mehreren Projekten mit eingebunden. 1. Projektteam Zusammen mit Vertreter\*innen von der Stadt und der Initiative UUM wurden die ersten Schritte in Richtung Aktionen auf dem Templergraben nach dem Eröffnungswochenende gemacht. Hier wurden neben Ideen auch die Anforderungen, welche Initiativen haben um dort reibungsarm Veranstaltungen zu machen

2. Studentischer Biergarten Da das Karman noch ein wenig zur Sanierung braucht und ein bereits zuende konzeptionierter Plan sich erst nach dieser Sanierung umsetzen lässt, wird derzeit die Möglichkeit abgewogen einen studentischen Biergarten auf dem Templergraben (voraussichtlich Platanenplatz) aufzubauen. Hier soll (wie bisher geplant) an einem Tag in der Woche ab Ende Juni ein Biergarten eröffnet werden mit 8 Bierzeltgarnituren (je bis zu 8 Personen), kleinem Ausschank, Strom und Wasseranschluss und der Möglichkeit „Pontan“ Kultur zu machen (1-2 Personenbands, Jammen, Mini-Slams). Des Weiteren könnte dieser Raum bei gutem Wetter auch als Außen-Lernraum genutzt werden. Hier sind die Pläne auch zu der Betreuung dieser aber noch am Anfang.

3. Weitere Aktionen Bei einem Gespräch mit der Oberbürgermeisterin wurden Ideen gesammelt was noch auf dem Templergraben veranstaltet werden kann. Hierzu wurde auch das Sportreferat gefragt ob zum Beispiel freies Tanzen, Sport mit Musik (Kontakthüpfen), Yoga oder ähnliches möglich wäre. Hier laufen zwischen dem Sportreferat und dem HSZ bereits Gespräche. Weitere Ideen liegen hier zum Beispiel auch bei der Nachhaltigkeit (Hochbeete), politischer Bildung (Gespräch mit dem Rektor/Oberbürgermeisterin) und Weiterem.

### 6.3.7 Schlag den Rektor

Aufgrund der aktuellen Situation sollen Videos vorab aufgezeichnet werden, bei dem das Rektorat gegen Studierende in verschiedenen Spielen antritt. Das ganze soll als Mini-Filmproduktion später ausgestrahlt werden. Das Projekt wird hoffentlich in den kommenden Wochen gestartet.

## 6.4 Maßnahmen zur Erhöhung der Leserate

Wer die Lösung/das Lösungswort o.ä. aus dem jeweiligen Bericht herausgefunden hat kann dies an [nschumacher@asta.rwth-aachen.de](mailto:nschumacher@asta.rwth-aachen.de) schicken. Die Person mit den meisten Lösungseinsendungen bekommt am Ende der Amtszeit von mir eine Kleinigkeit. Ggf. mach ich auch 1. bis 3. Platz. Bitte sagt das explizit NICHT weiter, da ich ja wissen will wer mit macht/Berichte liest etc. Die Hinweise sind im Bericht versteckt. Die heutige Frage direkt: Wie viele Besucher\*innen könnten im studentischen Biergarten auf maximal nach aktuellen Plänen Platz nehmen? Einsendeschluss Start des jeweiligen StuPa.

## 6.5 Verschönerungen

### 6.5.1 Audimax

Die Plakette wird in den kommenden Wochen angebracht und eine Erstbesprayung organisiert.

### 6.5.2 Semi90

Am Semi90 haben wir von der RWTH eine größere Fläche zugesprochen bekommen. Hier soll von professionellen Künstler\*innen unter Abstimmung mit der ZHV und dem BLB ein Kunstwerk in Form von Graffiti angebracht werden und auf den ersten Metern auch versiegelt werden. Eine Finanzierung seitens der RWTH ist derzeit noch nicht möglich, da viele Projekte bereits finanziert werden. Es wird versucht über Kultur-Förderungen hier gegebenenfalls eine Möglichkeit zu schaffen.



### 6.5.3 CARL

Ein Konzept wurde erarbeitet um die Häuser-/Bürofront gegenüber des CARL mit Graffiti zu verschönern. Das Projekt wird zusammen mit dem BLB, Gleis 8, der ZHV und dem Denkmalschutz ausgewählt und anschließend unter professionellen Leitung von Studierenden in Form eines Workshops umgesetzt. Die (Teil-)finanzierung wurde seitens des Rektorates zugesagt, ein erstes Gespräch mit der ZHV, BLB, AStA und Denkmalschutz steht für diesen Monat an.

### 6.5.4 Bücherschrank

Ein Bücherschrank wurde ausgewählt, die Finanzierung seitens der Hochschule steht. Es fehlt noch ein Vergleichsangebot.

## 6.6 Projekte

### 6.6.1 Umfrage Corona

In den kommenden Tagen wird eine Umfrage unter Studierenden online gestellt bei dem nach Erlebnissen während Corona gefragt wird. Hierbei wird die Abfrage anonym und nicht-nachverfolgbar sein. Ziel ist es, je nach Rückmeldung die eingesendeten Texte und Kurzantworten auszuwerten und in einem Kurzfilm vorzulesen. Hinzu kommen sollen Aussagen oder Kurzinterviews des RWTH-Gesundheitsmanagement, einer bereits erfolgten Umfrage des GDI, der psychischen Erstberatung der RWTH sowie gegebenenfalls Weiteren. Ziel ist es neben Aufmerksamkeit zu schaffen und das Bild von Studierenden (partywütig, ohne finanzielle Sorgen etc.) anders darzustellen auch auf Probleme hinzuweisen welche durch die Pandemie zum Teil noch verschlimmert wurden.

### 6.6.2 Hygienekonzepte

In den vergangenen Tagen und Wochen kamen häufiger Anfragen von anderen Referaten und auch externen Initiativen für Hygienekonzepte. Das Vorgehen ist derzeit, das ein Hygienekonzept von den jeweiligen Personen selbst geschrieben wird (mit Hinweisen und Beispielen) und im Nachhinein noch einmal eine Korrekturschleife eingebaut wird um die Arbeitslast zu verteilen.

### 6.6.3 virtuelle Begehungen

Das Ziel Aachen den Studierenden näher zu bringen soll aus einer anderen Sicht betrachtet werden. Wir haben die Chance auf RWTH Gebäude herauf oder hinein zu gehen, zu denen Studis normalerweise keinen Zugang haben. Leider sind wir an die aktuellen Bestimmungen aufgrund von Corona gebunden.

### 6.6.4 Kulturlager und Verleih

Der Verleih ist fast vollständig eingestellt, bis auf den Laptopverleih. Es sind durchgängig 135 Laptops verliehen. Zurzeit ist die Warteliste bei 50 Personen.

### 6.6.5 Evakuierung

Evakuierungsübungen können nur mit Personal und Freiwilligen vor Ort durchgeführt werden. Ein erstes Treffen ist für Juni geplant.

### 6.6.6 Kooperationen im AStA

Derzeit finden viele Kooperationen mit den anderen Referaten statt in Form von Projekten besonders mit dem Referat für Nachhaltigkeit und studentisches Engagement im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche.



# 7 Nachhaltigkeit und studentisches Engagement

Lukas Lardinoix

## 7.1 Projektleitende

- Nils Barkawitz (studentisches Engagement)
- Marion Chardot (studentisches Engagement)
- Tim Kraemer (studentisches Engagement)
- Marcel Merkelbach (studentisches Engagement)
- Alicia Fuss (studentisches Engagement)
- Simon Klich (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Maxime Metzler (Nachhaltigkeit)
- Indre Milvydaite (Nachhaltigkeit)
- Ella Vogelsang (Nachhaltigkeit)
- Lukas Kaluza (Nachhaltigkeit)

## 7.2 studentisches Engagement

### 7.2.1 Eigenini - Academy und Fachschaften - Schulung

Wie jedes Semester hat die Eigenini- Academy stattgefunden. Die erste Veranstaltung fand in der Woche vom 18.01 bis 22.01. statt. Für die Organisation hat sich das Team gemeinsam mit dem Referat für Lehre und Hochschulkommunikation getroffen. Dieses Eigenini- Academy fand zur gleichen Zeit wie die Fachschaften-Schulung statt. Dadurch können verschiedene Seminare und Vorträge, sowohl von Initiativen, als auch von Fachschaften besucht werden. Dadurch erhoffen sich die Teams, dass trotz der digitalen Durchführung viele Studierende auf die Veranstaltung aufmerksam werden und an dieser auch teilnehmen.

Für die Veranstaltung im Wintersemester wurden verschiedene Redner\*innen angefragt, die zu verschiedenen Themen einen Beitrag leisten können. Zudem gab es ein Schulungsangebot, welche von einem Rechtsanwalt durchgeführt worden ist. Innerhalb der Woche wurden Angebote zu folgenden Themen angeboten: Datenschutz, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Hygiene online stattfinden.

Auch im aktuellen Sommersemester wird die Eigeniniacademy stattfinden. Dafür hat wie bei der Veranstaltung im Wintersemester ein erstes Treffen stattgefunden gemeinsam mit dem Referat für Lehre und Hochschulkommunikation. Auf Grund der positiven Eindrücke aus dem letzten Semester wird auch dieses Semester die Schulungswoche der Fachschaften in der gleichen Woche wie die Academy stattfinden. Damit können sowohl die Fachschaften als auch die Initiativen an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Die Woche selbst wird in der Kalenderwoche 26 stattfinden (21.06. bis 25.06).

**Ergänzungen** Die Anmeldungen zur Fachschaftenschulung und Academy steht noch aus. Da normalerweise nur eine Academy pro Jahr stattfindet wird das Team dieses mal keine eigene Veranstaltung organisieren. Dennoch werden die Initiativen die Möglichkeit haben sich für die verschiedenen Veranstaltungen anzumelden.

### 7.2.2 Website

Gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung fand eine Umstrukturierung der Website statt. Vor allem wurde dabei die Übersicht der Initiativen überarbeitet und neu strukturiert. Jede einzelne Initiative wird dabei mit Hilfe von Bildern kurz vorgestellt. Des Weiteren können Interessierte nun direkt auch auf die Websites der Initiativen, sowie deren Social-Media-Kanäle weitergeleitet werden. Zudem werden die How Tos zurzeit überarbeitet und sollen anschließend ebenfalls auf der Website zu finden sein. Beispielsweise wird es neben einem How To Akkreditierung auch ein Starterkit für neue Initiativen geben, welche sich neu gründen wollen. Dafür findet aktuell ein Projekt statt, in dem Informationen dafür gesammelt werden (z.B. Mustersatzungen und Ansprechpartner\*innen).

Zur Zeit arbeitet das Team daran ein sogenanntes Starterkit zu erstellen, was vor allem für neue Initiativen nützlich sein soll, die sich gründen wollen. Innerhalb dieses Dokumentes sollen verschiedene Unterlagen eingearbeitet werden, die bei der Gründung einer Initiative wichtig sind. Dokumente, die mit aufgenommen werden sollen sind beispielsweise Mustersatzungen.

**Ergänzungen** Zudem soll es genau wie bei den Initiativen künftig eine Übersicht für die Fachschaften geben. Die Informationen und Unterlagen werden in den kommenden Wochen dafür gesammelt. Einige Unterlagen sind auf Grund des Buches für das studentische Engagement bereits gesammelt. Aus Zeitgründen wird dieses Projekt jedoch noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.

### 7.2.3 Vernetzung

Für dieses Jahr sollen wieder Vernetzungstreffen stattfinden, an denen die Initiativen teilnehmen können. Dafür war das Treffen Ende Januar geplant. Der Termin wurde auf den 25.01. festgelegt. Die Initiativen hatten die Möglichkeit wichtige Ansprechpartner\*innen an der Hochschule kennenzulernen und mögliche Fragen zu stellen.

Auf Grund der Pandemie wird die Veranstaltung jedoch ausschließlich digital stattfinden werden. Für das Jahr sind weitere Vernetzungstreffen geplant. Für jedes Semester sind dafür verschiedene Arten von Vernetzungen geplant. Zurzeit finden alle Vernetzungstreffen digital statt. Gerade zu dieser Zeit ist es jedoch wichtig, dass sich die Initiativen sich untereinander austauschen können.

Im Sommersemester hat es eine Quizveranstaltung gemeinsam mit den Initiativen gegeben. Die Veranstaltung sollte ähnlich wie ein Pub Quiz aufgezogen werden, jedoch nur in einer digitalen Variante. Ein genaues Datum für das Quiz wurde festgelegt. Das Vernetzungstreffen hat am 19.05 stattgefunden.

**nächste Veranstaltung** Die digitale Quizveranstaltung wurde von den verschiedenen Initiativen sehr gut besucht und das Feedback seitens der Studierenden war sehr positiv. Insgesamt hat die Veranstaltung knapp 3 Stunden gedauert. Auf Grund der positiven Eindrücke hat sich das Team entschieden eine solche Veranstaltung im kommenden Monat zu wiederholen. Dieses Mal soll die Veranstaltung nicht nur für Initiativen, sondern auch für Fachschaften geöffnet werden. Dabei hat das Team gerade mit der Planung begonnen. Wenn die Pandemielage es zulässt wird das Quiz draußen stattfinden. Die Anmeldung und genauere Planung der Veranstaltung steht noch aus.

**Vernetzung nachhaltiger Initiativen** Sowohl im Vorhinein, als auch im Anschluss an den Workshop zum Thema Nachhaltigkeit hat sich das Team gemeinsam mit verschiedenen Initiativen getroffen, welche sich an diesem Thema und Prozess an der Hochschule beteiligen wollen. Anschließend an den Workshop haben mehrere weitere Treffen mit den Initiativen stattgefunden. Dabei wurden unter anderem die Ergebnisse des Workshops vorgestellt, um den Prozess möglichst transparent zu gestalten. Ein weiteres Treffen ist erstmals nicht weiter in der Planung, da momentan auf einen Termin gewartet wird, an dem der nächste Workshop stattfinden wird. In Absprache mit der Hochschule wird der nächste Workshop erst gegen September stattfinden.

### 7.2.4 Beurlaubung

Wie jedes Semester ist das Team auch in Bearbeitung der Beurlaubungen der studentischen Initiativen, welche Anfang Januar bereits beim Studierendensekretariat eingegangen ist. Die Initiativen haben nun die Möglichkeit sich beim Studierendensekretariat zurückzumelden, um sich beurlauben zu lassen. Gleichzeitig zur Rückmeldung beim Studierendensekretariat wurde die Beurlaubung für das kommende Wintersemester bereits geöffnet, damit die Initiativen möglichst viel Zeit haben sich um eine mögliche Beurlaubung Gedanken machen zu können. Die Frist dazu endete Mitte Mai. Ein Reminder für die Beurlaubung wurde bereits verschickt.

**Ergänzungen** Die Auswertung der Beurlaubung hat bereits stattgefunden und vereinzelt wurden Initiativen angeschrieben, um noch offene Punkte zu klären. Anschließend wird das fertige Dokument an das Studierendensekretariat verschickt.

### 7.2.5 Buch der Initiativen

Das Buch der Initiativen soll einen Überblick über die verschiedenen Initiativen, Fachschaften und Listen an der Hochschule geben. Gesundheitsbedingt hat sich die Fertigstellung des Buches deutlich verzögert. Das Team bittet diese Verzögerung zu entschuldigen. Der Prozess ist jedoch wieder gut gestartet und das Buch wird Anfang Mai fertiggestellt werden. Zur Zeit wartet das Team noch auf Rückmeldungen des Rektorats bezüglich des Grußwortes am Anfang des Buches. Ansonsten ist das Buch nahezu fertiggestellt.

**Ergänzungen** Die Rückmeldung seitens des Rektorats hat sich leider etwas verzögert. Das Buch ist jedoch nahezu fertig gestellt und die finale Version wurde an die Initiativen, Fachschaften und Listen verschickt. Es wurden noch kleine Verbesserungsvorschläge und Änderungen die aktuell noch verbessert werden.

### 7.2.6 Tag der studentischen Initiativen und Vereine am 11.05.2021 (Tdsl)

Insgesamt ist das Team sehr zufrieden mit der Durchführung des Tages. Nach anfänglichen technischen Problemen ist der Tag sehr reibungslos verlaufen. Es hat sich gezeigt, dass die Plattform seitens der Studierenden und den Initiativen sehr gut angenommen worden ist. Da die Plattform sehr interaktiv ist, war es im Vergleich zum vergangenen Tdsl deutlich einfacher mit den verschiedenen Initiativen in Kontakt zu treten. Jede Initiative, die sich für den Tag angemeldet hat, hatte dabei einen eigenen Stand, auf der auch die Webseiten verlinkt waren, sodass man beim vorbeilaufen sich über die Initiative informieren konnte. Zudem konnten immer direkt Fragen an die Initiativen gestellt werden. Die Hürde

mit den Initiativen zu sprechen war dieses mal deutlich geringer als dies bei der Plattform Discord der Fall gewesen ist. Auf der Plattform waren immer mehr als 100 Studierende gleichzeitig vertreten. Auch die Vorträge waren zum Teil sehr gut besucht und wurden positiv angenommen. Das Video zum Tag der studentischen Initiativen wurde auch bereits veröffentlicht und ist auch dem Youtube Kanal des AStA zu finden.

**Ergänzungen** Seitens der Initiativen kam sehr positives Feedback.

## 7.3 Nachhaltigkeit

### 7.3.1 Nachhaltigkeitswoche 2021

Die Nachhaltigkeitswoche ist weiter in der Planung.

Es wurde offiziell bestätigt, dass die Nachhaltigkeitswoche 2021 in den September verschoben wird. Das Team, gemeinsam mit den anderen Hochschulen und anderen Akteur\*innen hatte geplant sich an dieser Woche, der europäischen Nachhaltigkeitswoche, anzulehnen. Eine genaue Planung, inwieweit die Hochschulen Teil der Nachhaltigkeitswoche im September werden steht noch aus.

In gemeinsamen Treffen gemeinsam mit den anderen Hochschulen haben sich die verschiedenen Teilnehmer\*innen jedoch darauf geeinigt die bis dahin organisierten Veranstaltungen nicht abzusagen. Es wurde sich für eine alternative Lösung entschieden. Es soll nun keine Woche organisiert werden sondern nur noch ein Wochenende, an dem auf das Thema aufmerksam gemacht werden soll. Da sich die Planungen nun etwas geändert haben wird im kommenden Monat ein Workshop stattfinden an dem die drei Tage geplant werden sollen. Die verschiedenen Referate und Veranstaltungen sollen auch an diesem Wochenende weiterhin Teil des Programms bleiben. Die Nachhaltigkeitstage werden vom 17.06 bis zum 19.06. stattfinden.

An dieser Stelle möchte das Team nochmals erwähnen, dass Listen die Möglichkeit haben eine Veranstaltung zu organisieren. Die Veranstaltungen sollen jedoch NICHT als Wahlwerbung dienen, sondern sollen ausschließlich auf nachhaltige Themen ausgerichtet sein.

Vereinzelte wurden schon verschiedene Veranstaltungen geplant. Die meisten Veranstaltungen werden auf Grund der aktuellen Lage online stattfinden. Zur Zeit werden weitere Möglichkeiten überlegt, wie beispielsweise interaktive Veranstaltungen mit in die Nachhaltigkeitswoche eingeplant werden können.

**Ergänzungen** Zur Zeit werden die verschiedenen Veranstaltungen über die sozialen Medien beworben.

### 7.3.2 Projektkatalog und Website

Neben der Website des studentischen Engagements wurde auch die Website für das Referat für Nachhaltigkeit erneuert und umstrukturiert. Auf der Website sind nun aktuelle Projekte und Informationen über das Referat zu entnehmen. Auch der Projektkatalog soll mit auf der Website eingebunden werden, um einen Überblick über die laufenden Projekte zu geben. Der Projektkatalog soll durch ein weiteres Tool auf der Website eingebunden werden, in dem Studierende Ideen und Wünsche äußern können, die dann an das Team weitergeleitet werden.

### 7.3.3 Öffentlichkeitsarbeit im Nachhaltigkeitsteam

Das Team hat sich intern neue Strategien überlegt, inwieweit der Nachhaltigkeitsprozess an der Hochschule weiter vorangetrieben und aufgearbeitet werden kann. Die Idee baut vor Allem auf der Grundlage des Nachhaltigkeitsworkshop an der RWTH auf, welcher im April stattgefunden hat. Das Team und auch weitere Vertreter\*innen des AStA konnten mit an dem Workshop teilnehmen. Insgesamt gab es vier verschiedene Gruppen in die die verschiedenen Vertreter\*innen zugeordnet worden sind. Insgesamt war das Team zufrieden mit der Durchführung des Workshops und es wurden viele wichtige Aspekte angesprochen, die in der zukünftigen nachhaltigen Entwicklung der Hochschule eine wichtige Rolle spielen werden. Zudem wurden auch Aspekte genannt, die momentan nicht so gut gelaufen sind. Letztendlich gibt es jedoch noch einiges zu tun, um die Hochschule nachhaltiger zu gestalten.

**Austausch mit der Hochschule** Das Team steht in Verbindung zu diesem Thema ein eine stetigen Austausch mit der Hochschule und nimmt dabei auch viele Fragen mit in die Gespräche, die im Verlauf der Vernetzungstreffen aufgekommen sind. Zunächst war für die Studierenden der Aspekt der Transparenz ein wichtiger. Somit wünschen sich die Studierenden zu verschiedenen Themen mehr Transparenz von der Hochschule, um zu sehen, wie verschiedene Projekte an der Hochschule laufen.

**Projektidee** Im Hinblick auf diese Transparenz hat das Team lange überlegt, wie diese Transparenz nicht nur intern in Team, sondern auch an der Hochschule geschaffen werden kann. Dazu hat sich das Team ein neues Format überlegt. Innerhalb dieses Formates soll in einem bestimmten Rhythmus verschiedene Prozesse an der Hochschule aufgearbeitet und vorgestellt werden. Dafür sollen bestimmten Akteur\*innen 3 schnelle Fragen zu einem bestimmten Thema gestellt werden. Die Akteur\*innen können dabei Vertreter\*innen der Hochschule, Studierende, Initiativen oder auch Projektleitende aus dem AStA sein. Beginnen wird die Reihe mit einer kurzen Vorstellung des Referates für Nachhaltigkeit. Dabei soll kurz aufgezeigt werden, was das Team mit dieser Idee vor hat und wo das ganze Projekt hinführen soll. Auf Basis von diesem Post sollen anschließend weitere wichtige Themen folgen. Die Themen werden dabei wochenweise andere sein. Somit soll ein breiter Überblick über den Nachhaltigkeitsprozess an der Hochschule gegeben werden. Themen könnten dabei beispielsweise die Mensa, Energie, Mülltrennung und Mobilität sein. Ziel dieses Projektes ist, dass sich innerhalb dieses Projektes eine gewisse Eigendynamik entwickelt. Als erstes soll das Referat sich selbst vorstellen. Am Ende der drei Fragen dürfen sich die Befragten selbst aussuchen, wer als nächstes für ein Video angefragt werden soll. Somit entscheidet nicht das Team, sondern die Befragten, was für Themen besprochen werden sollen. Der erste Post wird bereits vorbereitet.

**Ergänzungen** Zur Zeit hat das Team noch Schwierigkeiten ein einheitliches Format zu finden, da alle Videos einzeln aufgenommen worden sind. Dabei kam es zu unterschiedlichen Ton- und Bildqualitäten, welche nicht zufriedenstellend sind. Wenn sich die Lage weiter verbessert, wird sich das Team draußen für die Aufzeichnung des ersten Videos treffen, damit das Ergebnis einheitlich ist.

### 7.3.4 Umfrage zu Mehrwegsystemen und Austausch mit dem Studierendenwerk

Eines der Themen bezüglich des Projektes soll dabei auch die durchgeführte Umfrage zu den Mehrwegsystemen an der Hochschule sein, welche bereits beendet worden ist. Innerhalb dieses Posts sollen dann die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt werden. Insgesamt ist das Team mit der Umfrage sehr zufrieden und die Ergebnisse sind gut nutzbar. Speziell zu diesem Thema wird sich das Team gemeinsam mit der Hochschule und anderen Vertreter\*innen treffen, um das weitere Vorgehen dieses Themas zu besprechen. Das Treffen zu den Mehrwegsystemen wird Ende Mai stattfinden.

**Ergänzungen** Es hat ein weiteres Treffen mit dem STW, der Hochschule, Bäckern und dem AStA stattgefunden, in dem sich über die Mehrwegsysteme ausgetauscht wurden. Einzelne Bäcker und Cafes haben bereits auf Mehrwegsysteme umgestellt. Das Team wartet zur Zeit auf die Entscheidung des Studierendenwerk. Es wurde innerhalb des Treffens seitens der Studierenden betont, dass ein einheitliches System in der Stadt wünschenswert ist.

### 7.3.5 FairTrade University

**Was ist eine FairTrade Uni?** Die Kampagne „Fairtrade Universities“ wurde vom gemeinnützigen Verein TransFair e.V. ins Leben gerufen. Ähnlich wie bei den „Fairtrade Städten“ (auch die Stadt Aachen zählt dazu) müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein, um sich zunächst für zwei Jahre für die Auszeichnung „Fairtrade University“ zu qualifizieren. Das übergeordnete Ziel hierbei ist es, fairen Handel in den Hochschulalltag zu integrieren und längerfristig eine positive Entwicklung hin zu einem bewussten Umgang mit Ressourcen des Weltmarkts anzustoßen. Zudem soll die Initiative auch die Studierenden zum Nachdenken anregen, indem beispielsweise Veranstaltungen zum fairen Handel angeboten werden. Derzeit gibt es in Deutschland schon 32 Fairtrade Universities, darunter zum Beispiel die Katholische Hochschule in Aachen, die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, die Hochschule Düsseldorf oder die Universität zu Köln. Für die RWTH bietet als das Thema „Fairtrade Universities“ einen Anstoß, die regionale Zusammenarbeit (mit den Steuerungsgruppen der Fairtrade Stadt Aachen sowie der Fairtrade University KatHO Aachen) und auch überregionale Zusammenarbeit mit weiteren Fairtrade Universities zu fördern. Das Team ist dabei das Projekt weiter zu planen und steht dabei in einem engen Austausch mit dem Rektorat und der Hochschule. Ziel ist es die Anträge, die dafür nötig sind gegen Mitte des Jahres im Senat und im Studierendenparlament zu stellen.

**Ergänzungen** In einem Austauschtreffen mit der Hochschule wurden weitere Schritte besprochen.

### 7.3.6 Campus Begrünung

Jetzt wo die Temperaturen wieder steigen, läuft auch das Projekt der Begrünung des Campus wieder an. Im Campus Garten wurden bereits Blumenwiesen, ein Apfelbaum und Pflanzen ausgetreut beziehungsweise angepflanzt. Auch die Umstrukturierung des Humboldt Hauses hat begonnen. In der kommenden Zeit werden weitere Projekte angegangen.

# 8 Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

Ana-Maria Pojoga

## 8.1 Deutsche Version:

### 8.1.1 Referent\*innen

- Ana-Maria Pojoga
- Nasya Hristova

### 8.1.2 Corona-Pandemie und Beratung

Wir bieten unsere Beratung weiterhin telefonisch, per Mail und über Skype an. Aktuelle Probleme der internationalen Studierenden sind u. a. Schwierigkeiten bei der Verlängerung des Visums. Es kommen auch mehr Anfragen bezüglich der aktuellen Einreiseverordnung. Weiterhin bleibt die Wohnungssuche ein zentrales Thema bei den Beratungen.

### 8.1.3 Durchgeführte Veranstaltungen:

- Sprachkurs türkisch
- Designkurs

**Sprachkurs türkisch** Ab dem 1. Juni organisiert die AV wöchentlich ein Türkischkurs, in dem Studierende die Möglichkeit haben, grundlegende Konversationen auf Türkisch. Die Kursdauer beträgt 6 Wochen und findet per Zoom statt. Die ersten Kurstermine wurden von 15 bis 20 Studierende besucht.

**Designkurs** Ab dem 3. Juni findet ein Designkurs statt, in dem Studierende die Möglichkeit haben, die Grundlagen des Designs zu erlernen, während Sie an Ihren eigenen Ideen arbeiten! Der Kurs richtet sich an Anfänger mit wenig oder keiner Erfahrung. In sechs Wochen werden die Grundlagen der Designtheorie behandelt. Der Kurs dauert 90 Minuten jede Woche und ist von Studierenden gut besucht.

### 8.1.4 Social Media und Vorstellungsvideos

Die AV versucht durch ihre Social-Media-Kanäle weiterhin die Studierenden zu informieren. Im letzten Monat wurden mehrere Infomaterialien und Videos vorbereitet und gepostet.

## 8.2 English Version:

### 8.2.1 Corona pandemic and consulting

We continue to offer our counseling services by phone, mail, and Skype. Current problems faced by international students include difficulties in renewing visas. We are also receiving more inquiries regarding current immigration regulations. Furthermore, the search for housing remains a central topic in the consultations.

### 8.2.2 Events held:

- Turkish language course
- Design course

**Turkish language course** Starting June 1, AV organizes a weekly Turkish language course where students have the opportunity to have basic conversations in Turkish. The course duration is 6 weeks and will take place via Zoom. The first course dates were attended by 15 to 20 students.

**Design course** Starting June 3, a design course is held where students will have the opportunity to learn the basics of design while working on your own ideas! The course is designed for beginners with little or no experience. Over the course of six weeks, students will cover the basics of design theory. The course is 90 minutes each week and is well attended by students

### 8.2.3 Social Media and presentation Videos

The AV continues to try to inform students through its social media channels. In the last month, several info materials and videos have been prepared and posted.





# 9 Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

Lena Schulte, Philip Balcar

## 9.1 Beauftragte

- Lena Schulte
- Philip Balcar (Stellvertreter)

## 9.2 Studentische Hilfskräfte

- Lena Marienfeld
- Deborah Rogiers
- Timo Foerster
- Alexander Rheindorf

## 9.3 Bericht

Die Angebote von VORSCHUB finden weiterhin digital statt. Dies betrifft die Studienassistenzen, die Selbsthilfegruppen, den Stammtisch, die neue Lerngruppe und die Beratung. Die Beratungszeit findet momentan immer donnerstags von 16-18 Uhr statt. Aktuell erhalten wir viele Anfragen wegen Nachteilsausgleichen (Antragstellung und Vorgehensweise bei Ablehnung).

Die Einarbeitung unserer neuen studentischen Hilfskraft ist gut verlaufen und Alexander hat sich gut in unser Team eingefügt.

Die Einrichtung des neuen Ruheraums in der Germanistik wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt. Wir sind gerade dabei Teile der Inneneinrichtung zu beschaffen. Wegen der Planung eines weiteren Ruheraums (Campus Melaten) stehen wir in Kontakt zur Bauabteilung.

Wir arbeiten gerade an der Aktualisierung unserer Informationsmaterialien und Erstellung von neuen Handreichungen, deren Themen in den aktuellen Kurzinfos noch nicht abgedeckt sind, z.B. nähere Informationen zu Selbsthilfe und Abläufe von Selbsthilfegruppen-Treffen. Wir planen außerdem weitere Projekte zur Sensibilisierung für die Situation Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung.

VORSCHUB wird in nächster Zeit an einigen online Fortbildungen teilnehmen, die u.a. vom Deutschen Studierendenwerk angeboten werden.

Wir freuen uns immer über Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit.

# 10 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)

Jan Kösters, Alina Kreuz

## 10.1 Beauftragte

- Alina Kreuz
- Jan Kösters

## 10.2 Ehrenamtlich Mitarbeitende

- Emma Grünmüller (Rollenfrei)
- Janine Weide (Rollenfrei)
- Luan Shkurt (Podcast)

## 10.3 Allgemeines

### 10.3.1 Beratung

Wir freuen uns eine (online) Beratung anbieten zu können. Diese findet am DI 14:00-16:00 und DO 11:00-13:00 statt. Die Anfrage nach Beratungen ist momentan nach wie vor eher gering.

Wir haben in einigen Fällen den AStA und Eigeninitiativen beraten in Themen im Zusammenhang mit der Gleichstellung.

### 10.3.2 Vernetzung

In der KW 20 fand vom 17.05 bis einschließlich zum 21.05 die Sex-Education Week statt. Hierzu fanden zahlreiche Treffen mit Mariana Villanueva (Mitarbeiterin im Bereich Gleichstellung und Diversity- Allgemeiner Studierendenausschuss der Katho Aachen) und Uwe Koeberich (Katho) statt. Die Social Media Inhalte zur Bewerbung der Projektwoche wurde gemeinschaftlich durchgeführt. Es gelang eine sehr gute Vernetzung und Bewerbung der Woche, die Inhalte wurden seitens zahlreicher Gruppierungen geteilt und beworben (so z.B. von dem ASTA der Katho, Fem\*AC, Gegen ein Ende der Gewalt, IRA E.V., CatcallsofAachen, Queerreferat etc.). Während der Sex Education Week fand sehr viel Vernetzungsarbeit mit anderen Gruppierungen statt. Perspektivisch ist eine Zusammenarbeit mit dem IRA E.V. und Rollenfrei geplant. Thematisch soll das Thema Catcalling und sexuelle Diskriminierung behandelt werden. Geplant ist sowohl eine online Veranstaltung im Juli, als auch Präsenzveranstaltung im September.

Wir waren auch auf der KostA NRW am 11.06. anwesend und haben uns dort ausgetauscht.

## 10.4 Aktuelle Projekte

### 10.4.1 Auftritt in den sozialen Medien

Im letzten Monat bespielten wir wieder unseren Instagram Kanal. Im Rahmen der Arbeit auf Social Media nahm die Bewerbung der Sex Education Week den meisten Raum ein. In der Woche vom 17.05-21.05 erfolgten tägliche Posts um die jeweiligen Veranstaltungen zu bewerben. Hierfür wurden zusammen mit den Vertreter\*innen der Katho Banner und Informations Posts erarbeitet. Überdies wurde die Story täglich erneuert um eine möglichst große Reichweite zu generieren. Ein weiterer Post erfolgte am 28. Mai um über den International Day for Women's Health aufmerksam zu machen. Zudem gibt es eine neue Story aufgrund des Pride Months. Seit dem 01.06.21 wehen die Regenbogenflaggen vor dem Hauptgebäude und es besteht die Möglichkeit ein Selfie zu machen um Solidarität zu zeigen und Farbe zu bekennen. Überdies unterstützen wir die Katho im Bereich Werbung für ihre Aktionen im Pride Month.

## 10.4.2 Rollenfrei

Die Zusammenarbeit mit Rollenfrei ist nach wie vor sehr gut. Rollenfrei hat sich im Rahmen der Sex Education Week mit einem interessanten Vortrag und einem tollen Diskussionsabend zum Thema Konsens beteiligt. Des Weiteren ist ein Workshop mit Rollenfrei zum Thema Catcalling und Sexuelle Diskriminierung geplant. Hierzu fanden bereits zwei Treffen statt. Die Rollenfrei Treffen sollen demnächst auch wieder vermehrt in Persona stattfinden. Hierzu möchte das GSP Rollenfrei gerne bei der Ausstattung mit technischen Mitteln unterstützen, so dass die Abende auch weiterhin für diejenigen Personen zugänglich gemacht werden können, welche nicht in Persona teilnehmen können oder wollen. Das erste Treffen in Persona hat am 10.06. stattgefunden, dabei haben alle Teilnehmenden einen negativen Test vorgewiesen.

## 10.4.3 Picture a Scientist

Das GSP plant eine Online Vorführung des Films "Picture a Scientist" mit einer anschließenden Podiumsdiskussion. Hier arbeitet das GSP zusammen mit Tech Aachen, dem AStA und dem female Network Melaten.

Die Podiumsdiskussion soll insgesamt seitens etwa 7 Partizipierender ausgestaltet werden. Hierzu zählen je zwei Personen der FH und RWTH, zwei Studierende und eine Moderatorin. Moderiert wird die Veranstaltung durch freundliche Unterstützung des Female Network Melaten. Von der RWTH haben wir schon eine Zusage von Prorektorin Klee, dass sie teilnehmen möchte. Am 23.04. haben wir ein Gespräch mit dem Kanzler über eine mögliche Finanzierung. Das Projekt wird mit 5000€ von der RWTH unterstützt werden, weitere Mittel werden gerade noch angefragt. Die Podiumsdiskussion wird am 01.07. um 18 Uhr beginnen.

## 10.5 Geplante Projekte

### 10.5.1 Workshop gegen Catcalling

Überdies ist oben genannter Workshop/ Vortrag zum Thema Catcalling und sexueller Diskriminierung mit dem IRA e.V. und Rollenfrei geplant. Hierzu fanden bereits zwei Planungstreffen statt. Im Rahmen des ersten Treffens wurde das Thema des Abends festgelegt. Wir werden uns hinsichtlich der ersten Zusammenarbeit auf das Thema Catcalling und sexuelle Diskriminierung spezifizieren. Während des zweiten Treffens erfolgten zahlreiche Überlegungen hinsichtlich der Ausgestaltung des Themenabends. Es ist uns wichtig einen Schutzraum für Betroffene Personen zu gewährleisten, gleichsam möchten wir natürlich die Partizipation für alle dem Thema zugewandten Menschen ermöglichen. Daran anschließend wurde das Angebot eines Schutzraumes für FINTA\* festgehalten. Im Rahmen eines circa 30 minütigen Vortrages soll dann dargelegt werden was Catcalling überhaupt bedeutet, hierzu sollen die Bereiche Definition, Psychologie und Analyse einer Situation mitbedacht werden. Nach dem Vortrag geht es in Form einer Diskussionsrunde in Breakout sessions weiter. Hier sollen Handlungsstrategien erarbeitet und gemeinsame Erfahrungen geteilt werden um die eigene Schlagfertigkeit zu erhöhen. Beworben wird das Ganze wieder klassisch via Social media, dazu sollen Plakate mit Empowerment Botschaften angefertigt und z.B. auf der ASTA Plakatstelle oder dem Mensabildschirm aufgehängt respektive gezeigt werden. Das Online Format dient der Grundlage für den etwas mehr auf Empowerment ausgelegten Workshop der voraussichtlich im September stattfinden wird.

### 10.5.2 Podcast

Das GSP plant einen Podcast unter dem Namen UniverselD. In diesem sollen weitreichende Themen marginalisierter Personen thematisiert und aufgearbeitet werden. Die ersten Inhalte sind bereits abgeklärt und konzipiert. In der ersten Folge werden Jan und Alina über ihren Weg zur Gleichstellung sprechen. In der zweiten Folge wird Luan erklären was Mental Health bedeutet, warum diese so wichtig ist und was ihn an der Thematik besonders bewegt. In der dritten Folge soll es darum gehen wie man Menschen für die Thematiken der Gleichstellung, Feminismus etc. gewinnen kann. Unter dem Motto "Schön dass du auch genderst" sollen möglichst viele Personen für die Thematik begeistert und auch diejenigen abgeholt werden die bisher noch nicht so sehr mit der Thematik vertraut sind. In Zukunft soll auch das Hochschulradio eingebunden werden und eine Zusammenarbeit erfolgen.

### 10.5.3 Awareness Team und Konzept

Jan nahm an einer Schulung über die Leitung und Aufstellung von Awareness Teams teil dies inspirierte das GSP dazu demnächst ein Awareness Konzept auszuarbeiten. Jan macht bald eine Awareness Schulung im Rahmen der Fachschaftenschulungen, hier können sich Mitglieder des Hauses bei Interesse wie immer auch mit anmelden.

## 10.5.4 Antirassismusstelle

Die geplante Antirassismusstelle (ARS) kann nun besetzt werden, sobald die FinO endlich veröffentlicht ist. Die Stelle wird dann ordentlich ausgeschrieben und Interessent\*innen können sich auf formalem Wege bewerben.

## 10.5.5 Enhance Student Forum

Es gab ein Treffen mit der Lehre und wir planen im Zeitraum um den November eine Konferenz mit dem Thema Diversity zu veranstalten, diese soll zu teilen vor Ort und online stattfinden. Wo die Personen vor Ort konkretes erarbeiten und die online bei Feedback und Brainstorming runden dazukommen. Der genaue Termin ist gerade in der Findung.

## 10.5.6 Projekt Prostitution und Sexarbeit in der Antoniusstraße

Perspektivisch möchte das GSP mit Catcalls of Aachen, Vertreter\*innen der Katho Aachen und andern Interessent\*innen Aufklärungsarbeit über die prekären Verhältnisse in der Antoniusstraße leisten. Besonders seit Corona haben sich die Arbeitsumstände für Sexarbeiter\*innen massiv verschlechtert. Die Kampagne will über die schlechten Zustände aufklären und Strukturen in Aachen aufzeigen die in vielen Planungs- und Gemeindeprojekten nicht berücksichtigt werden. Wir auch die Expertise die es in Aachen und insbesondere an der RWTH gibt zurückgreifen zu können um so Strukturelle Veränderungen zu beginnen.

## 10.6 Abgeschlossene Projekte

### 10.6.1 Sex Ed Week

Vom 17.05.-21.05 fand die Sex Education Week statt. Gemeinsam mit Vertreter\*innen der Katho konnten wir ein interessantes und diverses Programm auf die Beine Stellen.

- Montag, (IdaHobit), Glaube-Kirche-Körper-Akzeptanz, Transident in der Kirche (Vortrag)
- Dienstag, Weiblicher Körper + Lust (Vortrag+Diskussionsabend)
- Mittwoch, Prince Charming positive Dating mit HIV (Gesprächsrunde)
- Donnerstag, Rollenfrei spricht über Konsens (Diskussionsabend)
- Freitag, Was ist und bedeutet Sex? (Diskussionsabend)

Die Woche kann alles Erfolg auf ganzer Linie betrachtet werden. Die Zahlen der Teilnehmer\*innen waren an allen fünf Abenden sehr viel höher als erwartet. Die Veranstaltung wurde von unterschiedlichsten Teilnehmer\*innen besucht, was sich in der heterogenen dynamischen Diskussionskultur widerspiegelte. Wir konnten Interessierte erreichen die bereits sehr mit der Thematik vertraut waren. Erfreulicherweise konnten zudem viele Menschen die noch keine Erfahrungen mit und Wissen hinsichtlich der Thematik Feminismus, Geschlechterforschung, Rollenbilder, Strukturen patriarchaler Unterdrückungssystem etc. hatten gewonnen werden. Im Anschluss an die sehr interessanten gut strukturierten und spannenden Themenabende wurde viel Netzwerkarbeit betrieben.

# 11 Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte

Daniel Hoppe Alvarez, Kai Wallbaum

## 11.1 Beratung

Derzeit findet die Beratung ausschließlich digital statt. Dabei verbleibt der Kontakt in der Regel bei E-Mails oder Telefonaten. Außerdem bieten wir Mittwochs und Freitags jeweils von 17:00 bis 18:00 Zoom Sprechstunden an. In der Regel ist hier der Bedarf allerdings gering.

## 11.2 Onboarding

Im Rahmen des Onboardings des neuen Beauftragten für die Belange der studentischen Hilfskräfte haben wir den Arbeitsaufwand genutzt, um nachhaltig einen Prozess und Ressourcen zu dokumentieren und zur Verfügung zu stellen, um neuen Amtsträgern den Onboarding-Prozess so einheitlich und einfach wie möglich zu gestalten. Nach einer längeren krankheitsbedingten Unterbrechung wird der Prozess mit ein wenig Verzögerung fortgesetzt.

## 11.3 Öffentlichkeitsarbeit

Wir besitzen einen Instagram Account, denn hier scheint es weiteres Potential zur Bewerbung unserer Angebote zu geben. Dieser ist unter folgender Kennung zu finden: bshkrwth. Daneben findet man uns auch weiterhin auf Facebook unter SHKVertretungRWTH.

Derzeit wägen wir ab, ob die physische Öffentlichkeitsarbeit demnächst wieder anlaufen soll. Denn sobald die Inzidenzen auch langfristig auf niedrigem Niveau bleiben und Hilfskräfte wieder vermehrt in den Räumen der Hochschule arbeiten, bietet sich hier ein Potenzial zur Aufklärung.

## 11.4 Veranstaltungen

Im Juli werden wir nochmals einen digitalen Informationsabend anbieten. Hierbei werden wir die Covid-19 Thematik aufgreifen und dieses Mal mehr Gewichtung auf die Übergangsphase zwischen Home-Office und örtlichen Arbeitsplatz legen.

## 11.5 Partner und Tarifvertrag

Die bundesweite TV-Stud Initiative hat sich mittlerweile darauf festgelegt sich auf eine Anbindung studentischer Hilfskräfte an den TV-L zu konzentrieren. Derzeit konzentriert sich die Initiative auf mediale Verbreitung durch diverse Aktionsformen, unter Beachtung nötiger Gesundheitsschutzmaßnahmen.

Der Personalrat der wissenschaftlich Beschäftigten wurde vor kurzem neu gewählt. Unter anderem sind dort nun wissenschaftliche Hilfskräfte mit Bachelor-Abschluss (WHB) vertreten. Der PRWiss vertritt formell die Interessen von WHBs und wir BSHK stehen als erste Ansprechpartner zur Verfügung. Nachdem sich der neue Personalrat konstituiert und etabliert hat, werden wir um ein Treffen bitten und die künftige Kooperation ausloten.

## 11.6 Umfragen

Die nächste große Zufriedenheitsumfrage unter studentischen Hilfskräften wird im Oktober stattfinden. Um bis dahin die Thematik der Umfrage „frisch“ zu halten, werden wir an dieser Stelle nun regelmäßig kleinere Fakten präsentieren.

Der zweite Fakt lautet:

Die durchschnittliche Hilfskraft arbeitet im Schnitt rund 8 1/2 Stunden in der Woche. Damit liegt das durchschnittliche Gehalt bei rund 436€ und damit knapp unterhalb der 450€ Grenze für Minijobber. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 Stunden läge der Verdienst bereits bei 461€, und es würden Sozialbeiträge anfallen und Hilfskräfte fallen dann außerdem aus der familiären Krankenversicherung und sind verpflichtet sich selbst zu versichern. In der Regel entstehen dann Kosten in Höhe von ca. 100€. Hilfskräfte müssten 11 Stunden in der Woche arbeiten,

um letztendlich denselben Nettolohn zu erhalten wie mit 9 Stunden Wochenarbeitszeit.

### 11.7 Aktuelle Problemfälle

Derzeit gibt es keine Problemfälle, die sich besonders herausstellen. Uns erreichen Anfragen aus sehr unterschiedlichen Themenfeldern. Neuerdings kommen allerdings auch Anfragen zur Thematik von Home-Office für studentische Hilfskräfte. An manchen Stellen wird wohl überlegt auch nach der Covid-19 bedingten Arbeitslage Hilfskräfte die Arbeit im Home-Office zu ermöglichen. Hierbei geben erste Informationen, wo mögliche rechtliche Fallstricke liegen könnten. Unter anderem wird von manchen erwartet, dass Hilfskräfte im Home-Office zu jeder Zeit erreichbar sein müssen. Dies ist aber unsinnig, weil diese nur zu ihren Arbeitszeiten zur Verfügung stehen müssen. Diese sollten im Vorfeld gemeinsam festgelegt werden.

# Abkürzungen

<b>AV</b>	Ausländerinnen- und Ausländervertretung	<b>IDEALiStiC</b>	IDEA League Students in Conference
<b>BAföG</b>	Bundesausbildungsförderungsgesetz	<b>LAT</b>	LandesASTenTreffen
<b>GSP</b>	Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft	<b>QVM</b>	Qualitätsverbesserungsmittel
<b>HWVO NRW</b>	Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften der Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen	<b>VORSCHUB</b>	Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung
		<b>ZV NVR</b>	Zweckverband Nahverkehr Rheinland

# Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen  
Pontwall 3  
52062 Aachen  
Tel.: +49 241 - 80 93792  
E-Mail: [asta@rwth-aachen.de](mailto:asta@rwth-aachen.de)

Auflage: Juni 2020  
Stand: 12.06.2021  
V.i.S.d.P.: Lena Schrader  
Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel  
Satz: Lua<sup>A</sup>TeX  
Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)